April 2022

HOLSTEIN

KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900

MITGLIEDER-NACHRICHTEN

BEWEGENDE ZEITEN

HSG HOLSTEIN
IN DER AUFSTIEGSRUNDE

HOLSTEIN U23
IN DER MEISTERRUNDE

HOLSTEIN WOMEN
IN DER SPITZENGRUPPE

CITTI-PARK
Besser einkaufen. Besser leben.

90 Stores unter einem Dach

Den perfekten Shopping-Tag genießen

Alle angesagten Labels und die kulinarische Belohnung gleich dazu. Alles unter einem Dach, alles ganz entspannt. Sie haben es sich verdient.

/cittipark.kiel /cittipark.kiel www.citti-park-kiel.de

Liebe Holsteinerinnen und Holsteiner,

es geht in die heiße Phase! Wir befinden uns mitten im letzten Drittel der Saison, in dem die letzten noch offenen Fragen geklärt werden: Wer steigt auf? Wer steigt ab? Und wie gestaltet sich anschließend die Sommerpause samt Vorbereitung? Seit dem Erscheinen der letzten Ausgabe unserer Mitgliedernachrichten im Dezember vergangenen Jahres sind es bewegende Zeiten gewesen – auf, aber vor allem neben dem Platz, wenn man einmal den sportlichen Bereich verlässt und den Blick aufs Weltgeschehen richtet. Seit über zwei Jahren begleitet uns die Corona-Pandemie mit all ihren Begleitumständen nun schon – und spätestens seit dem 24. Februar ist sie doch in den Hintergrund gerückt, nachdem Russland um Präsident Wladimir Putin einen Angriffskrieg gegen das Nachbarland Ukraine begonnen hat. Die KSV hat direkt am Tag der ersten russischen Angriffe ihre Gedanken und ihr Mitgefühl mit den Menschen in der Ukraine zum Ausdruck gebracht – und tut dies auch weiterhin. Die Ereignisse der vergangenen Wochen machen uns alle weiterhin betroffen und fassungslos. Da auch wir als Verein unseren Teil zur Unterstützung der vom Krieg Betroffenen beitragen und uns in die enorme Hilfsbereitschaft einreihen wollen, wird es in naher Zukunft mehrere Aktionen seitens des Vereins für Menschen, die in unsere Region geflüchtet sind, hier vor Ort geben.

Den Bogen jetzt wieder zurück zum Sport und unserem Vereinsleben zu spannen, fällt angesichts der jüngsten Geschehnisse natürlich schwer. Dennoch möchte ich ein paar Worte an Sie, liebe Mitglieder, verlieren. Unsere Ligamannschaft ist nach wie vor voller Eifer, in der 2. Bundesliga weitere wichtige Punkte einzufahren und ich bin trotz eines anspruchsvollen Restprogramms guter Dinge, dass dem Team von unserem Trainer Marcel Rapp dies auch gelungen wird. Auch viele weitere Mannschaften haben zuletzt starke Leistungen gezeigt. Die U23 mischt in der Meisterrunde der Regionalliga Nord ebenso oben mit wie die U19 in der A-Junioren Bundesliga Nord/Nordost und die Holstein Women in der Frauen-Regionalliga Nord. Und auch die U17 ist in der B-Junioren Bundesliga Nord/Nordost in puncto Klassenerhalt auf einem guten Weg.

Darüber hinaus steckt unser Verein auch in den weiteren Sparten voller Leben. Die Schiedsrichter sind mit 20 geprüften Unparteiischen deutlich über dem Meldesoll, freuen sich aber natürlich auch in Zukunft über personellen Zuwachs. Ein Glückwunsch geht zudem sowohl an die Krabben der HSG Holstein/Kronshagen, die sich nach einer starken Vorrunde für die Aufstiegsrunde qualifiziert haben, als auch an unsere Cheerleader, die sich Ende des vergangenen Jahres zwei Landesmeistertitel sichern konnten.

Auch das Thema „Corporate Social Responsibility", kurz CSR, wird in der heutigen Zeit immer wichtiger und präsenter. Die KSV ist sich ihrer gesellschaftlichen Verantwortung im Sinne eines nachhaltigen Wirtschaftens stets bewusst und hat Aspekte wie Ökologie, Soziales und Ökonomie stets im Blick. Auf den Profifußball werden in Zukunft große Herausforderungen zukommen, da sich die gesellschaftlichen Veränderungen auch hier bemerkbar machen. Aber wir als Verein sehen uns gut aufgestellt und werden den eingeschlagenen Weg gemeinsam weitergehen.

Zu guter Letzt möchte ich Sie noch recht herzlich zu unserer Mitgliederversammlung einladen, die in diesem Jahr am 17. Mai um 18.30 Uhr im Kieler Holstein-Stadion stattfindet. Alle wichtigen Informationen hierzu finden Sie ab Seite 29 dieser Mitgliedernachrichten – ich freue mich über ein Wiedersehen mit vielen bekannten und vielleicht auch neuen Gesichtern!

Nun wünsche ich Ihnen im Namen des gesamten Präsidiums der KSV Holstein viel Freude bei der Lektüre dieser Mitgliedernachrichten. Drücken Sie den Störchen auch in den letzten Spielen der laufenden Saison noch einmal fest die Daumen, genießen Sie den Frühling und bleiben Sie gesund!

Ihr Steffen Schneekloth (KSV-Präsident)

Inhalt

5	2. BUNDESLIGA
7	BLAU-WEISS-ROTES
9	HOLSTEIN HISTORY
10	HOLSTEIN U23
12	HOLSTEIN WOMEN
14	NACHWUCHSFÖRDERUNG
15	FUSSBALLSCHULE
17	HOLSTEIN U19
17	HOLSTEIN U17
18	FANSHOP
20	ESPORTS
21	SCHIEDSRICHTER
23	MITGLIEDERWERBUNG
24	HSG HOLSTEIN KIEL/KRONSHAGEN
27	CHEERLEADER
28	HOLSTEIN HISTORY
29	EINLADUNG & ANMELDUNG ZUR MV
30	PROTOKOLL DER VERGANGENEN MV
34	JUBILÄEN & GEBURTSTAGE

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Mitgliedernachrichten ist Dienstag, der 15. Juli. Beiträge, Fotos und Anregungen bitte an nawe@holstein-kiel.de. Bei Anregungen unter der Tel. 0431 / 3 89 02 42 21 melden.

Impressum

//Herausgeber: KSV Holstein von 1900 e.V., Steenbeker Weg 150 · 24106 Kiel **//Assistentin des Präsidiums:** Anja Fiedler, Telefon: 0431-389024-200, Fax: 0431-389024-202 **//Geschäftsstelle u. Mitgliederbetreuung:** Sabine Klose, Telefon: 0431-389024-100, Fax: 0431-389024-103 **//Öffnungszeiten Geschäftsstelle:** Montag bis Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr/ Freitag von 9 bis 14 Uhr **//Fanshop:** Fabian Seidel, Westring 501, 0431-318400-40 Fax: 0431-318400-32 **//Ticketing:** Angélique Dalgic, Westring 501, 0431-318400-34 Fax: 0431-318400-32 **//Öffnungszeiten Fan- u. Ticketshop:** Mo: 12-18 Uhr, Fr. 12-18 Uhr **//Bankverbindung:** Förde Sparkasse, Kto.-Nr. 21 002 530, BLZ 21050170 **//Redaktion:** Patrick Nawe, Bastian Karkossa, Mario Ploog, Luiza Zimmermann, Eileen Wunderlich, Uta Scheel, Peter Geyer, Louisa Brauer **//Fotografen:** Patrick Nawe, Katharina Richter-Langbehn, DFL/Virtual Bundesliga, Holstein eSPORTS, Peter Geyer, HSG Holstein/Kronshagen, Jan-Phillip Wottge, Jupp Bahlmann, Josef Huth, SV Werder Bremen **//Satz, Gestaltung und Digitaldruck:** L&S Digital GmbH & Co. KG, Köpenicker Straße 51, 24111 Kiel, Telefon 0431/69644-0, Fax 69644-44, eMail: info@ls-kiel.de **//Marketing/Vertrieb:** Tim Jost **//Auflage:** 2000. Der Bezugspreis der Vereinsnachrichten ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Erscheinungsweise: dreimal jährlich. Hinweis gem. § 26. Abs. 1 BDSG: Der Versand der Vereinsnachrichten erfolgt über eine Adressdatei, die mit Hilfe der automatischen Datenverarbeitung geführt wird. Berichte in diesen Vereinsnachrichten sind freie Beiträge der Verfasser in eigener Verantwortlichkeit.

Auf in den Endspurt!

Störche wollen in den verbleibenden Saisonspielen noch möglichst viele Punkte einfahren

Nach dem misslungenen Saisonstart stabilisierten sich die Störche unter Trainer Marcel Rapp im Verlauf der Hinrunde, die sie auf Tabellenplatz 15 abschlossen. Zum Jahresausklang folgte noch ein echtes Highlight, als man eine Woche vor Weihnachten einen 3:0-Heimsieg gegen den Spitzenreiter FC St. Pauli einfahren konnte. Nach anfänglicher Druckphase der Kiezkicker versenkte Routinier Fin Bartels den ersten Torschuss zur frühen Führung. Noch in der ersten Hälfte erhöhten Finn Porath (29.) und Benedikt Pichler (45. +1) auf ein klares 3:0. Der Sieg war das passende Weihnachtsgeschenk für die Kieler Fans nach einem turbulenten Jahr mit Corona-Verwirrungen und verpasstem Erstliga-Aufstieg. Und Marcel Rapps Fazit nach seinen ersten Monaten an der Förde fiel nicht nur in Anbetracht des berauschenden Sieges gegen St. Pauli positiv aus: „Es geht Schritt für Schritt voran für uns. Die Jungs waren in keinem Spiel unterlegen. Wir bewegen uns stets auf einem guten Niveau und können vor allen Dingen auch Derbys - das haben wir gegen HSV, Werder und St. Pauli ja zuletzt unter Beweis gestellt."

Höhenflug zu Beginn der Rückrunde

Auch die Fortsetzung der Rückrunde geriet dank des Remis beim FC Schalke 04 (1:1) zum Jahresauftakt und den drei darauf folgenden Siegen beim SSV Jahn Regensburg (2:1), gegen Fortuna Düsseldorf (1:0) und beim FC Erzgebirge Aue (3:2) zum Höhenflug. Sechs Spiele in Serie nicht verloren, 20 Punkte aus den letzten zehn Partien geholt. Nur der HSV (21) und Werder (25) waren in dieser Zeit besser als Holstein Kiel. Dass dann auch noch ausgerechnet Winter-Neuzugang Kwasi „Otschi" Wriedt mit seinem ersten KSV-Tor drei Punkte in Aue sicherte, optimierte den Spannungsbogen des Kieler Höhenfluges. Als wenige Tage nach dem Sieg in Aue auch noch Routinier Johannes van den Bergh (bis 2023) sowie Eigengewächs Philipp Sander (bis 2024 plus Option) ihre Verträge verlängert hatten, war das Holstein-Herz rundum zufrieden.

Kalte Dusche für die Störche

Mitte März wurde der Höhenflug jedoch jäh gestoppt.
Nach der 0:2-Heimniederlage gegen den defensiv stabilen und vorne effektiven Karlsruher SC unterlag man auch Ende Februar bei Hannover 96 mit 0:2. Das gleiche Schicksal ereilte die Rapp-Elf im Heimspiel gegen den SC Paderborn. Vor Beginn der Partie hatten die 9.174 Zuschauer im Holstein-Stadion ein Zeichen gegen den Krieg in der Ukraine gesetzt, solidarisierten sich mit blauen und gelben Luftballons sowie zahlreichen Plakaten mit der dortigen Bevölkerung. „Eine super Aktion", so Rapp, der einräumte, dass der Konflikt „Dauerthema" bei ihm sei. Was dann folgte, war ein Tor-Spektakel – mit schlechtem Ausgang für die KSV. In einem phasenweise wilden Spiel mit einigen kuriosen Treffern setzte sich Paderborn nach deutlicher Führung denkbar knapp durch. 4:3 hieß es für die Ostwestfalen. „Es sind einfach zu viele Gegentore. Wir müssen schauen, dass wir hinten wieder die Null stehen haben", forderte Sportchef Uwe Stöver anschließend. Dieses Vorhaben misslang jedoch beim folgenden Auswärtsspiel beim FC Hansa Rostock, als die Gäste von der Förde sich zwei Mal zurückkämpften, am Ende jedoch ob der 2:3-Niederlage mit leeren Händen vom Ostseeduell nach Kiel zurückkehrten.
Eine Kehrtwende erhofften sich die Verantwortlichen im Heimspiel Ende März gegen Tabellenschlusslicht FC Ingolstadt. Die Hoffnungen wurden erfüllt: Nach intensiven 90 Minuten stand ein hart erarbeitetes 1:0 auf der Anzeigetafel. Nachdem die Gastgeber gute Möglichkeiten aus dem Spiel heraus ausgelassen hatten, war es Alexander Mühling, der kurz vor der Halbzeitpause per sicher verwandeltem Foulelfmeter den Siegtreffer erzielte.

Auf in die Crunchtime

Für die Störche geht es nun in die heiße Phase der Saison, in der sie noch möglichst viele Punkte einsammeln wollen, um in der Tabelle klettern zu können. Hierbei stehen unter anderem noch zwei Heimspiele gegen den 1. FC Heidenheim (Sa., 23.04., 13.30 Uhr) und den 1. FC Nürnberg (So., 08.05., 13.30 Uhr) sowie das Nordduell beim SV Werder Bremen (Fr., 29.04., 18.30 Uhr) auf dem Programm. In diesem Sinne: Auf in die Crunchtime!

Zum Jahresauftakt nahmen die Störche um Fin Bartels einen Punkt vom FC Schalke 04 mit.

Beim Auswärtsspiel in Rostock holten Benedikt Pichler und Co. zwei Rückstände auf, kehrten am Ende aber ohne Punkte nach Kiel zurück.

Gegen Ingolstadt erzielte Alexander Mühling per Foulelfmeter den 1:0-Siegtreffer.

„Er hat angezeigt, dass er in einer Minute ausgewechselt werden will!“

- Christoph Daum -
Fußballtrainer

„Das Einzige was bei uns regelmäßig ausgewechselt wird ist der Maschinenpark!“

- Sebastian Kloth -
Geschäftsführung bei L&S

L&S DIGITAL GmbH & Co. KG

www.ls-kiel.de

WIR HELFEN IHNEN AUFZUFALLEN.
INDIVIDUELL. KREATIV. PERSÖNLICH.

EINFACH ANRUFEN ODER MAILEN:

0431-69644-0 info@ls-kiel.de

Zwei Störche für den DFB

KSV-Präsident Steffen Schneekloth als DFB-Vizepräsident bestätigt – Heiko Petersen zum Beisitzer des DFB-Sportgerichts gewählt

Beim 44. Ordentlichen DFB-Bundestag wurden am 11. März mit Steffen Schneekloth und Heiko Petersen zwei KSV-Delegierte mit DFB-Ämtern betraut. KSV-Präsident Schneekloth wurde in seinem Amt als Vizepräsident des DFB bestätigt. Zudem wurde Petersen, bei der KSV als Referent des Präsidiums tätig, zum Beisitzer des DFB-Sportgerichts ernannt.

Für Steffen Schneekloth, der zudem seit 2019 als DFL-Vizepräsident sowie als 3. Stellvertretender Sprecher des DFL-Präsidiums fungiert, ist es die zweite Amtszeit, die weitere drei Jahre beträgt. Als DFB-Vizepräsident gehören unter anderem Grundsatzfragen der Spielklassen-Struktur (3. Liga, Regionalliga), zweitliga-relevante Themen, Grundsatzfragen des Jugendfußballs und der Talentförderung, Frauen-und Mädchenfußball oder Anti-Doping (soweit es die Lizenzligen betrifft) zu Schneekloths Aufgabenbereichen.
Neben seinen ehrenamtlichen Tätigkeiten als Beisitzer im SHFV-Verbandsgericht sowie Vorsitzender des NFV-Verbandsgerichts wird Heiko Petersen in den kommenden drei Jahren als Beisitzer des DFB-Sportgerichts fungieren, welches sich beispielsweise mit roten Karten in den Bundesligen oder Vereinsstrafen wegen Zuschauervergehen beschäftigt. Nachdem er diese Position bereits von 2013 bis 2019 bekleidet hatte, wurde Petersen nun als einer von sechs DFL-Beisitzern des DFB-Sportgerichts gewählt.
Mit Stephan Grunwald und Sabine Mammitzsch bekleiden zudem zwei weitere Schleswig-Holsteiner:innen künftig DFB-Ämter. Der gebürtige Rendsburger Grunwald, bislang Vorsitzender der NFV-Revisionsstelle, wurde zum neuen DFB-Schatzmeister gewählt, die Kielerin Mammitzsch zur DFB-Vizepräsidentin Frauen- und Mädchenfußball. Die Vorsitzende des NFV-Ausschusses für Frauen- und Mädchenfußball tritt das Erbe von Hannelore Ratzeburg (Hamburg) an.

KSV-Präsident Steffen Schneekloth (li.) und Heiko Petersen, Referent des KSV-Präsidiums, wurden mit DFB-Ämtern betraut. Schneekloth geht in seine nächste Amtszeit als DFB-Vizepräsident, Petersen wurde zum Beisitzer des DFB-Sportgerichts ernannt.

IKK Die Innovationskasse

VOLLE KONTROLLE IM #ESPORT

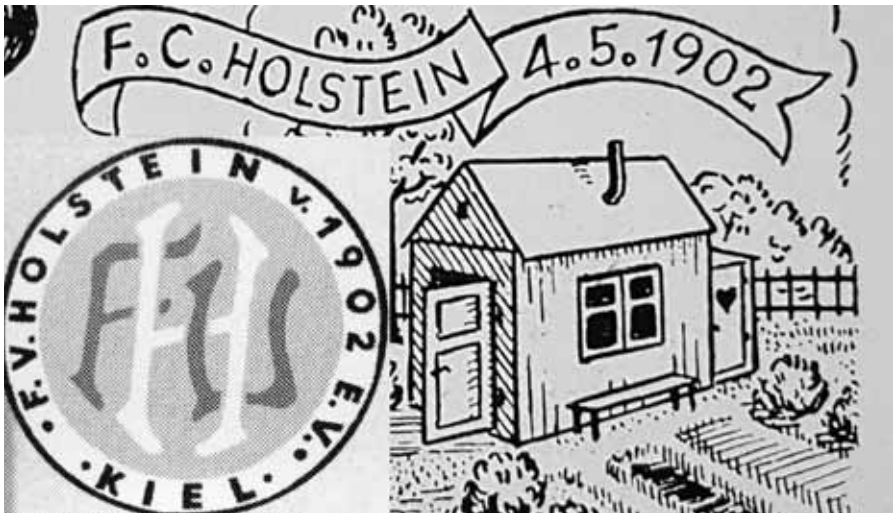
In Sachen Ernährung, Bewegung und Konzentration haben die #eStorks von Holstein Kiel mit den Gesundheitstipps der IKK - Die Innovationskasse alles unter Kontrolle. Steuere jetzt auch deine Gesundheit und hole dir die Tipps der Profis.

IKK MACHT DIE ESTORKS FIT

FC Holstein feiert 120. Geburtstag

Am 4. Mai 1902 erblickte der Fußballclub Holstein das Licht der Welt – in einer Gartenlaube am Knooper Weg

An einem Sonntag 1902, genauer gesagt am 4. Mai, trafen sich in einer Gartenbude am Knooper Weg nahe Waitzstraße drei Schüler der Oberrealschule I, einem Vorläufer der heutigen Hebbelschule, zu einem kühnen Plan. Friedrich Brügmann, Walter Duden und Hans Gosch waren es, die an jenem Tag einen Jugendspielverein gründeten, der wenig später auf Anregung von Christian Tuscynski den Namen Kieler Fußball-Club Holstein erhielt. Holstein sollte dem bereits am 7. Oktober 1900 auf einer Bahnfahrt nach Lübeck gegründeten Kieler Fußballverein (KFV) schnell den Rang ablaufen.



In einer Gartenlaube am Knooper Weg wurde am 2. Mai 1902 der FC Holstein gegründet.

Ohrfeige und Begeisterung

Der Vater einer dieser drei Freunde berichtet in der damaligen Vereinschronik, dass sein Sohn ihm die in seinem Besitz befindliche Fußballhülle abschwatzte, um dann mit den spärlichen Mitteln der drei Jugendfreunde eine Blase für die Kugel zu kaufen. Die Mutter hatte schon zuvor eine Wäscheleine für das Tor zur Verfügung gestellt. Doch das dicke Ende der Begeisterung sollte noch kommen. Als dem Vater die Rechnung für den Druck der Vereinsstatuten präsentiert wurde, die ein Druckereilehrling ohne Wissen seines Chefs produziert hatte, da gab es einen Knalleffekt und es sollen ein paar Ohrfeigen erfolgt sein. Das waren die Umstände, unter denen sich Holstein das Recht auf seine Existenz erkämpfen musste.

Die Vereinslegende

Die großen Erfolge des Kieler FC Holstein von 1902, der sich im Frühling 1908 in Fußball-Verein Holstein unbenannte, wurden zur Legende. 1910 stand Kiel zum ersten Mal im Endspiel um die Deutsche Meisterschaft, unterlag jedoch im Weidenpescher Park in Köln dem Karlsruher FV mit 0:1 nach Verlängerung. Zwei Jahre später dann der große Wurf, der FC Holstein sicherte sich im Stadion Hoheluft in Hamburg vor über 10.000 Zuschauern durch den Treffer von Ernst Möller gegen Karlsruhe die Meisterschaft.

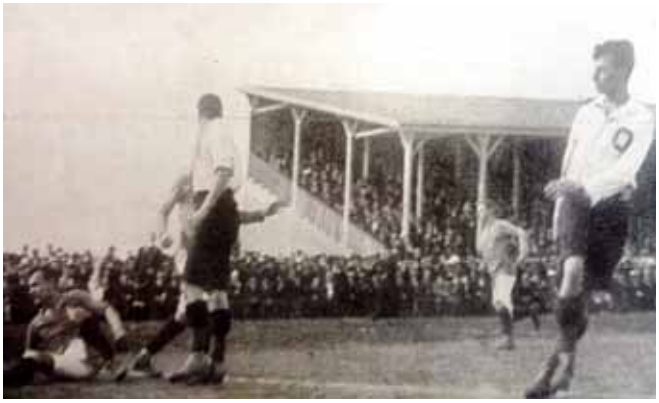
Kiels Fußball-Hochzeit

Die Vereinsgründer Walter Duden und Friedrich Brügmann waren Holstein noch lange treu und waren auch am 7. Juni 1917 zugegen, als es im Kieler Zentral-Hotel zur großen Kieler Fußball-Hochzeit kam. Nach lebhaftem Meinungsaustausch bei 85 Fürsprechern und einer Stimmenenthaltung gab es folgendes Ergebnis: „Die Beschlüsse der beiden Vereine über ihren Zusammenschluss unter dem Namen Kieler Sportvereinigung Holstein von 1900 e.V. werden gutgeheißen!"

Über den Ozean

Und was war eigentlich aus dem dritten Holstein-Gründungsmitglied Hans Gosch geworden? Der fuhr inzwischen als Ingenieur einer der größten Dampfschifflinien Deutschlands über den Ozean…

Der Meisterwimpel ist im Fußballmuseum in Dortmund zu sehen.


Am 26. Mai 1912 feierte der FV Holstein seinen größten Erfolg.

Bärenstarke Saison

Holsteins U23 schloss die Vorrunde der Regionalliga Nord als Spitzenreiter ab und mischt auch in der Meisterrunde oben mit

U23-Coach Sebastian Gunkel kann mit den Auftritten seiner Mannschaft in der laufenden Saison mehr als zufrieden sein.

Die U23 der KSV Holstein spielt eine klasse Saison. Zwölf Siege, fünf Unentschieden und nur drei Niederlagen sorgten dafür, dass die Mannschaft von Trainer Sebastian Gunkel die Gruppe Nord der Regionalliga Nord Ende Februar als Spitzenreiter abschloss. Anschließend entschied sich der Verein, aus sportlichen, wirtschaftlichen und organisatorischen Gründen keinen Lizenzantrag für die 3. Liga zu stellen, was dem Enthusiasmus der Jungstörche jedoch keinerlei Abbruch tat. „Die Jungs haben eine tolle Vorrunde gespielt und gezeigt, was sie leisten können. Auch nach der nachvollziehbaren und vernünftigen Entscheidung seitens des Vereins sind wir ehrgeizig und werden jede Partie so ernst nehmen wie bisher in dieser Saison. Auch wenn es nicht mehr um den Aufstieg geht, gehen wir immer auf den Platz, um zu gewinnen und es geht ja auch immer noch um die Meisterschaft", kündigte Gunkel vor Beginn der Meisterrunde an.

Ähnlich sah es Dominic Peitz. „Wir sind begeistert von der Leistung, die unsere U23 in der Vorrunde der Nordstaffel gezeigt hat. Dass sie diese als Sieger abgeschlossen hat, ist natürlich ein i-Tüpfelchen. Der Verein und das Trainerteam haben dem Team gesagt, dass eine zweite Mannschaft ein Sprungbrett zu unseren Profis sein kann. Natürlich ist hier der Kader begrenzt und dennoch haben sie die Chance, sich mit Hilfe der mittlerweile profihaften Bedingungen rund um die U23-Mannschaft sowie guten Leistungen ins Schaufenster des Profifußballs stellen zu können", so Holsteins NLZ-Direktor vor dem Start in die Meisterrunde, in der die Jungstörche an die guten Leistungen der Vorrunde anknüpften, als sie zum Auftakt nach Rückstand noch mit 2:1 bei Hannover 96 II gewannen, ehe sie dank eines torlosen Remis einen Punkt vom SV Atlas Delmenhorst mitnahmen.
„Die Vorfreude auf die kommenden Gegner ist entsprechend. Wir sind gespannt darauf, wie wir uns gegen die Top-Teams der Südstaffel aus der Affäre ziehen werden. Die Duelle auf höherem Niveau werden unsere Jungs in ihrer Entwicklung weiter voranbringen", blickt Gunkel den weiteren Begegnungen der Meisterrunde entgegen, auf die sich auch die Kieler Zuschauer freuen dürfen, stehen doch noch einige spannende Partien in der Arena im CITTI FUSSBALL PARK an.

Phillip König traf im ersten Meisterrundenspiel gegen Hannover 96 II doppelt.

DIE NÄCHSTEN HEIMSPIELE:
Sa., 16. 04., 13 Uhr: Holstein U23 – VfV Borussia 06 Hildesheim
Mi., 20.04., 14 Uhr: Holstein U23 – SV Werder Bremen II
So., 24.04., 13.30 Uhr: Holstein U23 – Hannover 96 II
So., 01.05., 14 Uhr: Holstein U23 – SV Atlas Delmenhorst

Beim torlosen Remis in Delmenhorst traf die U23 um Kasra Ghawilu auf den Ex-Storch Dominik Schmidt (re.).

Zarte Zweitligaträume

Die Holstein Women haben sich als Verfolger des Spitzenreiters Hamburger SV etabliert – und träumen von mehr

„Eine großartige Unterstützung für uns. So laut war es noch nie auf dem Platz", strahlte die Kielerin Madita Thien nach dem 3:1-Heimsieg gegen den TuS Büppel Mitte März nicht nur über die drei Punkte, sondern auch über die herausragende Unterstützung auf den neuen Stehtraversen an der Waldwiese. Rund 70 Ultras der Gruppierung Compagno supporteten die Holstein Women 90 Minuten lang lautstark und feierten nach dem Schlusspfiff zusammen mit der Elf von Trainer Bernd Begunk per La Ola und Schalparade den Sieg.

Women-Trainer Bernd Begunk.

Erinnerungen

Die Holstein Women haben seit der Übernahme des Traineramtes durch Bernd Begunk im Sommer 2016 eine rasante Entwicklung hingelegt. Rund um die Mannschaft haben sich Infrastruktur und sportliche Klasse deutlich verbessert, so dass die Holstein-Frauen in dieser Saison den Sprung in die Spitze der Regionalliga Nord geschafft haben. Dort ist momentan nur Spitzenreiter HSV einen Tick konstanter als das Team von der Kieler Waldwiese. Da zurzeit nur der Meistertitel zur Teilnahme an der Zweitliga-Aufstiegsrunde berechtigt, wollen die Holstein Women in der laufenden Spielzeit Platz zwei verteidigen und spätestens in der kommenden Saison ihre Chance suchen. Zuletzt traten die Kielerinnen in der Spielzeit 2015/16 im Bundesliga-Unterhaus an. Und noch viele Fans erinnern sich an die glorreichen Zeiten von 2004 bis 2011, in denen nach dem Projektstart „Holstein Woman" direkt der Aufstieg in die 2. Bundesliga gefeiert werden durfte und man sechs Jahre lang die Klasse halten konnte. Damals wurden die Holstein-Frauen nach der erfolgreichen ersten Zweitliga-Saison 2005/06 offiziell in die Amateurabteilung der KSV Holstein integriert – der Projektstatus wurde damit beendet. Spielerinnen wie Rachel Pashley, Kati Krohn, Nina Jokuschies, Jana Leugers, Svenja Nefen oder auch Stürmerin Sandra Bannas prägten damals die erfolgreichsten Jahre des Kieler Frauenfußballs.

Madita Thien

Ziel 2. Bundesliga

„Natürlich ist es für uns Fußballerinnen auch das Ziel, so weit oben zu spielen, wie es geht", meint die 23-jährige

Jubel der Holstein Women nach dem Sieg im Regionalliga-Spitzenspiel gegen Hannover 96.

Toller Support der Holstein-Fans auf der Waldwiese.

Alina Steiner (li.) und Sarah Begunk gegen den Hamburger SV.

Madita Thien, die schon im letzten Zweitliga-Jahr der Holstein Women 2015/16 im blau-weiß-roten Störche-Trikot auf dem Platz stand. Nur zu gern möchte man daran in naher Zukunft anknüpfen. Immer wieder wurden in Kiel Talente an den höherklassigen Frauenfußball herangeführt, von denen Laura Freigang (Eintracht Frankfurt), Selina Cerci (1. FFC Turbine Potsdam) und Michaela Brandenburg (SC Sand) inzwischen sogar den Sprung in die 1. Bundesliga geschafft haben.

Hauptsponsor Graf

Auch die derzeitige Mannschaft um Führungsspielerinnen wie Luiza Zimmermann und Sarah Begunk tut viel für den Erfolg und kann sich auch abseits des grünen Rasens immer größerer Unterstützung erfreuen. Auf dem Gelände des Post- und Telekom Sportvereins Kiel/Kronshagen haben die beiden Damen- und U17-Teams eine dauerhafte Heimat gefunden. Einer, der tatkräftig mithilft, die Ziele der Women umzusetzen, ist Hauptsponsor Martin Graf mit seinem Unternehmen Graf Abfallbeförderung und – entsorgung. Seit Jahren unterstützt Graf den Frauenfußball bei Holstein Kiel, sorgt aber auch auf anderer Ebene immer wieder für große Unterstützung. Zuletzt schickte Martin Graf nach einer groß angelegten Sammelaktion einen 40-Tonner mit Hilfsgütern auf die Reise in die Krisengebiete der Ukraine.

Die Holstein Women spielen eine starke Saison und mischen die Spitzengruppe der Regionalliga mächtig auf.

Störche-Nachwuchsförderung

Die Förderung des sportlichen Nachwuchses in Kiel und Umland bedarf der intensiven Unterstützung der Spieler-Eltern und der Freunde des Vereins. Für das geleistete Engagement danken wir allen herzlich.

Um unsere langfristig zielorientierte „Störche-Nachwuchsförderung“ noch professioneller zu gestalten, suchen wir weiterhin Förderer, die durch eine Spende von 100 Euro einen symbolischen Stein im Fundament der Nachwuchsarbeit für die laufende Saison erwerben und in diesem Zeitraum namentlich auf der Seite der „Störche-Nachwuchs-förderung“ genannt werden.

Fördern auch Sie die qualifizierte Nachwuchsarbeit durch Ihre Spende und helfen Sie Holstein, weiterhin große Spieler hervorzubringen.

Wenden Sie sich an die Holstein-Geschäftsstelle, Frau Klose, Tel.: 0431 / 389 024 100

Camps Hausgeräte GmbH

Michael Schellenberg

Stefan Tholund

Axel Hüsgen

Eugen Ciemnyjewski

Wolfgang Homeyer

Günther Mecklenburg Malermeister GmbH

Axel Steinbach

Prof. Dr. Felix Reiche

Markus Schaly

Lara & Luca Schaly

Carsten Döring

Manfred Pries

Michaela Pries

Dr. Hermann Langness

Gerhard Lütje

Rainer Tschorn

Jürgen Weber

Horst Albert

Dieter Weiland

Hannelore Weiland

Dr. Michael Scheffler

Holger Kliewe

HOLSTEIN Fußball Schule

DAS TRAINING IN DER FUSSBALLSCHULE

In der Holstein Fußballschule kannst du bereits ab 6 Jahren trainieren. Wir haben für jedes Alter das richtige Training gestaltet. Für Jungen und Mädchen. Für Feldspieler*innen und Torhüter*innen. Für Anfänger*innen und Fortgeschrittene. Für Ballverliebte und Teamplayer.

Neben der Ausbildung in deiner Lieblingssportart ist uns die Vermittlung von Sozialkompetenzen besonders wichtig. Gemeinsam zu gewinnen und zu verlieren, anderen Menschen Respekt zu zollen oder ehrlich und aufrichtig zu sein: Das sind nur einige Aspekte, die wir vorleben und vermitteln.

Alle Trainingseinheiten sind kindgerecht und altersgemäß aufgebaut. Teilnehmer*innen unserer Trainingseinheiten gestalten Spielregeln mit, werden aktiv nach ihrer Meinung gefragt und erhalten ein altersgemäßes Feedback. Spielformen stehen bewusst im Zentrum der Ausbildung. Wir begleiten dich in deinen Lernerfolgen und zeigen dir auf, wie du Spielsituationen lösen kannst.

Ballschule (Jahrgänge 2015/2016)

In der sportartenübergreifenden Ballschule lernen die Kinder mit verschiedenen Bällen zu spielen. Selbstverständlich ist der Fußball dabei, aber auch viele weitere Bälle.

Förderkuse für Feldspieler (Jahrgänge 2014 bis 2009)

Ziel ist es, dich individuell zu verbessern. Dieser Kurs ersetzt nicht dein Training in deinem Verein. Dieser Kurs ist vielmehr eine begleitende (zusätzliche) Trainingseinheit, die dich über das Mannschaftstraining hinaus fördert. Wir werden im Schwerpunkt technisch, koordinativ und kognitiv trainieren und ausbilden. Das Training wird abwechslungsreich und vielseitig gestaltet und wird vorwiegend in kleinen und altersgemäßen Spielformen stattfinden, um dich so optimal in den wettkampfstabilen Techniken und in deiner Spielintelligenz fortzubilden.

Du wirst von deinem Trainer individuell gecoacht und bekommst von ihm eine Rückmeldung zu deinen Lernerfolgen. Mit Spaß an der Sache wirst du in den Einheiten viel lernen und gestärkt in dein Mannschaftstraining zurückkehren. Am Ende des Kurses erhältst du eine Urkunde mit Feedback zu deinen Stärken und Schwächen.

Torwartvorschule (Jahrgänge 2013/2014)

Mit 8 Jahren startet dein Training in der Torwartvorschule. Das Training in der Torwartvorschule richtet sich an Mädchen und Jungen, die gerne Torhüter*innen sind oder es noch werden wollen. Ziel ist es, dich individuell zu verbessern und auf das Torwartspiel vorzubereiten. Wir werden überwiegend technisch, koordinativ und kognitiv ausbilden. Es handelt sich dabei nicht um ein isoliertes Torwarttraining, sondern um ein ganzheitliches Training mit dem Ball, das auf das spätere Torwarttraining vorbereitet. Im Zentrum der Trainingseinheiten stehen die Basistechniken Fangen, Werfen, Springen und Fallen/Rollen und die im modernen Torwartspiel gefragten Techniken Passen, Dribbeln und Schießen. Trainiert wird vielseitig und abwechslungsreich in Übungs- und Spielformen.

Torwartschule (Jahrgänge 2012 bis 2007)

Die Torwartschule bietet dir in kleinen Gruppen (max. 4 Kinder pro Trainer) professionelles Torwarttraining an. Wöchentlich verbessern die Torwarttrainer der Fußballschule dein Können im Tor. Der Fokus der Ausbildung liegt auf der Verbesserung der Torwarttechniken. In der Torwartschule trainieren Jungen und Mädchen in den Altersklassen E-, D- und C-Jugend. Am Ende des Kurses erhalten alle Teilnehmenden eine Urkunde mit individuellem Feedback.

Die Trainingskurse starten im März. Sofern noch Plätze frei sind, kannst du auch später ins Training einsteigen.

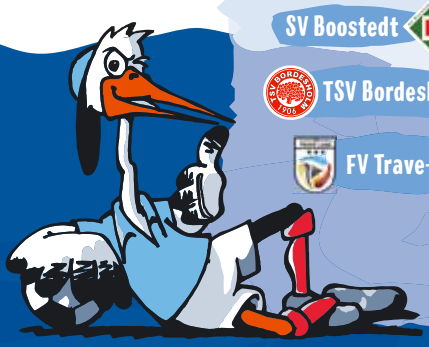
Wir freuen uns auf dich!

PARTNERVEREINE

- 1. FC Wittbek
- Diekhusen-Fahrstedter FC
- Gettorfer SC
- Heider SV
- SSV Jersbek
- SSG Rot-Schwarz Kiel
- SPVG Eidertal Molfsee
- Rot-Weiss Kiebitzreihe
- VfL Oldesloe
- SV Boostedt
- FSG Ostseeküste
- Eutin 08
- TSV Bordesholm
- TSV Aukrug
- TSV Holm
- FV Trave-Land
- TSB Flensburg

ALLE TERMINE, INFOS UND ANMELDUNG AUF

holstein-kiel.de/fussballschule
fussballschule.holstein-kiel.de



ikk Die Innovationskasse
INTERSPORT KNUDSEN

Schnell noch ein Flens, bevor es `nen Anpfiff gibt.

Genuss erleben. Flensburger Pilsener.

Weiter oben dabei

Die U19 setzte sich von Saisonbeginn an im oberen Tabellendrittel der A-Junioren Bundesliga Nord/Nordost fest

Die Kieler U19 ging zufrieden in die Winterpause. Sechs Siege, ein Unentschieden und nur zwei Niederlagen – so lautete die bärenstarke Bilanz, mit der die Mannschaft von Trainer Elard Ostermann in der A-Junioren Bundesliga Nord/Nordost überwinterte. Auch im SHFV-Landespokal wurde der Einzug ins Halbfinale erreicht. Anfang November gelang beim Regionalligisten SV Eichede ein 2:0-Auswärtssieg.

Zum Auftakt ins neue Kalenderjahr teilten die Jungstörche mit dem VfL Wolfsburg die Punkte (1:1), ehe sie mit dem 3:1-Auswärtssieg beim Tabellendritten SV Werder Bremen ein Ausrufezeichen setzten. Nach einer 0:4-Niederlage beim 1. FC Magdeburg folgten ein 2:0-Heimsieg gegen den 1. FC Union Berlin sowie trotz einer guten Vorstellung eine 1:4-Niederlage gegen den Spitzenreiter Hertha BSC. Aktuell rangiert die U19 weiterhin im oberen Tabellendrittel der A-Junioren Bundesliga Nord/Nordost und blickt dem restlichen Saisonverlauf ebenso entspannt wie motiviert entgegen.

„Wir sind mit dem bisherigen Saisonverlauf natürlich zufrieden. Als Mannschaft haben wir schnell zueinander gefunden. Die Jungs haben eine sehr gute Mentalität im Training und Spiel entwickelt. Es macht Spaß, mit den Jungs zu arbeiten, weil sie ehrgeizig, neugierig und wissbegierig sind. Der Lohn ist eine positive Entwicklung als Mannschaft und auch fast jeder Einzelne hat einen Sprung nach vorne gemacht. Das spiegelt sich in der Tabelle wider, aber auch in Berufungen in U-Nationalmannschaften oder in regelmäßigen Trainingsteilnahmen bei den Profis und der U23", freut sich Ostermann, der sich nach Saisonende nach drei Jahren im Storchennest persönlich neu orientieren möchte, über die positive Entwicklung seiner Mannschaft.

Im Februar setzte die U19 um Kapitän Torben Marten mit dem Auswärtssieg bei Werder Bremen ein Ausrufezeichen.

Klassenerhalt in Sichtweite

Die U17 hat sich stabilisiert und kämpft noch um wichtige Punkte für den Ligaverbleib

Zwischenzeitlich belegte die Kieler U17 in der B-Junioren Bundesliga Nord/Nordost einen Abstiegsplatz, ehe sie sich zum Ende des vergangenen Jahres Stück für Stück aus dem Tabellenkeller herausarbeitete. Dank vier Spielen in Folge ohne Niederlage kletterte die Mannschaft von Trainer Freddy Kaps im Tableau nach oben und überwinterte mit drei Punkten Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz auf Rang elf.

Der Start ins neue Kalenderjahr verlief jedoch anders als erhofft. Zum Jahresauftakt musste man drei 2:4-Niederlagen gegen den VfL Wolfsburg, die SG Dynamo Dresden und den FC Viktoria 1889 Berlin hinnehmen. Auch das Heimspiel gegen den FC Erzgebirge Aue ging knapp verloren (0:1), ehe man Mitte März einen wichtigen 3:1-Auswärtssieg bei Hannover 96 einfahren und den Abstand auf die Abstiegsplätze wieder etwas vergrößern konnte.

„Es war eine intensive Zeit seit Sommer, in der wir als Mannschaft immer weiter gewachsen sind", sagt Freddy Kaps rückblickend. „Vorrangig ging es darum, uns an das Bundesliga-Niveau zu gewöhnen. Natürlich gab es dabei neben tollen Erfolgen für die Jungs wie dem Sieg gegen den HSV aber auch Rückschläge. Dennoch ging die Entwicklung jedes Spielers und der gesamten Mannschaft stetig voran. So schafften wir es in den meisten Spielen mutigen und aktiven Fußball auf dem Platz zu zeigen", so der Kieler U17-Trainer weiter, der sich dementsprechend auch auf die restliche Saison freut: „Das ist der Fußball, für den wir auch in den kommenden Spielen stehen wollen."

Beim wichtigen Auswärtssieg der U17 bei Hannover 96 erzielte Mika Gutovsky den Treffer zum 3:1-Endstand.

#AUFDIE MÜTZE

Um dem Kieler Schmuddelwetter zu trotzen, sind unsere Beanies genau das Richtige! Das Gemisch aus Baumwolle und Elastan sorgt dafür, dass der Kopf auch bei kalten Temperaturen warm gehalten wird.

Material: 80% Baumwolle, 20% Elastan

15,00

NEU

32,95

Holstein Kiel Hoodie Kids „Kompass“

54° 20' 57" N 10° 7' 25" E – diese Koordinaten weisen auch den kleinen Fans den Weg zum Holstein-Stadion.

Material: 80% Baumwolle, 20% Polyester
Farbe: schwarz
Größen: 122–164

Holstein Kiel Cap „KSV“ PUMA

Diese stylische Schirmmütze kommt mit dem klassischen PUMA-Logo daher und ist an der Seite mit einem gestickten "KSV" versehen. Perfekt, um auf subtile und modische Weise auf seinen Lieblingsverein hinzuweisen.

12,99

#Holstein Beanie „Logo Pink“

#Holstein Beanie „Logo Rot“

#Holstein Beanie „Anker Blau“

#BEANIES

#Holstein Beanie „Logo Grau“

#Holstein Beanie „Graffiti“

NEU

#Holstein Beanie „Spieler“

17,50

Holstein Kiel Cap Mesh

Luftig locker durch den Sommer mit der Trucker Cap von Holstein Kiel in den Vereinsfarben.

Farbe: blau, weiß & rot
Material: 100 % Polyester

FANSHOP

KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900

KIDS 32,95

54,95

Holstein Kiel Damen Hoodie grau

Sportlich und bequem kommt der neue Damen Hoodie daher. Der große, glitzernde Holstein-Print auf der Brust macht ihn zu einem echten Blickfang.

Material: 75% Baumwolle, 25% Polyester
Farbe: grau
Größen: XS–XL, Kids: 122–164

NEU

Holstein Kiel Sparschwein Mütze

Sparen leicht gemacht – mit dem niedlichen Sparschwein in den Vereinsfarben blau, weiß, rot. Mit seiner KSV-Mütze lädt das Sparschwein fleißig zum Münzensammeln ein!

Maße: 12,5 x 9,5 x 11,5 cm
Material: Keramik
Volumen: ca. 500 ml

Handbemaltes Unikat. Minimale Farbabweichungen möglich.

12,95

19,95

NEU

Holstein Kiel Gartenzwerg Kran

Was ist blau-weiß-rot und steht auf dem Rasen? Nein, kein Holstein-Spieler, sondern der Holstein-Kiel-Gartenzwerg! Mitsamt Portalkran gibt es den kleinen Gartenbewohner nun. Optisch orientiert er sich dabei an dem klassischen Look des alten HDW-Krans (jetzt German Naval Yards).

9,95

Holstein Kiel Mannschaftsposter

Euer eigener Holstein-Kader zum Sammeln und Aufkleben! Auf dem Poster habt ihr die 32-köpfige Mannschaft der aktuellen Saison bestehend aus Tor, Abwehr, Mittelfeld, Sturm und Trainer immer im Blick!

NEU

12,95

Holstein Kiel Müslischale

Mit der Müslischale in den Vereinsfarben und dem Logo startest du genau richtig in den Tag. Die Keramikschale ist ein toller Hingucker in der Küche und stimmt dich schon beim Frühstück auf das Spiel ein.

Material: Keramik
Volumen: ca. 500 ml

Handbemaltes Unikat. Minimale Farbabweichungen möglich.

16,95

Holstein Kiel Kaffeebecher to go

Wer unterwegs etwas Warmes braucht, ist mit dem Holstein Kiel Kaffeebecher to go bestens ausgestattet. Egal, ob für Kaffee oder Tee, der im traditionellen Blau-Weiß-Rot gehaltene und mit Vereinslogo eingeprägte Becher ist ein treuer Begleiter. Damit jedem klar wird, bei welchem Verein einem ganz warm um's Herz wird.

„Karpfenlive“ in den Playoffs

Die VBL Club Championchip by bevestor geht auf die Zielgerade

Seit der Saison 2018/19 ist die KSV Holstein in der Virtual Bundesliga vertreten. In der aktuellen Saison haben 26 Vereine der Bundesliga und 2. Bundesliga teilgenommen und jeweils ein Team mit bis zu 5 Spieler*innen gestellt. Gespielt wurde die Fußball-Simulation FIFA von EA Sports auf der Xbox X und der Playstation 5. Das Team von Holstein Kiel performte dabei in der Division Nord-West, in der unter anderem auch der HSV, Hansa Rostock und Hannover 96 vertreten sind. Daneben gibt es noch eine weitere Division, welche die süd-östlichen Vereine integrieren.

Die aktuelle 10. Saison der VBL CC setzt sich aus zwei Wettbewerben zusammen. Die VBL CC, bei der alle Clubs gegeneinander antreten und den deutschen Clubmeister ausspielen, und die VBL Open. Bei dem offenen Wettbewerb können alle interessierten FIFA-Spieler*innen antreten und sich gegeneinander messen. Für die eStorks ist die VBL CC leider schon vorbei. Denn für das Team reichte die Platzierung auf dem 13. Tabellenplatz nicht für den Einzug in die Playoffs der Club Championship. Für die VBL Open ist jedoch noch alles offen. Die Qualifikationsrunden laufen noch und die Spieler können sich für die deutsche Einzelmeisterschaft nach oben spielen. Bereits jetzt steht fest: in einer der Qualifikationsrunden hat es ein eStork geschafft! Marvin „Karpfenlive“ Schmidt-Tychsen ist es gelungen, sich im Februar auf der Xbox für die Einzelmeisterschaft zu qualifizieren. Er wird sich in den Playoffs gegen 128 weitere namhafte eSportler in den Playoffs im Mai beweisen müssen.

Marvin Schmidt-Tychsen hat die Playoffs erreicht.

Neues von den Schiris

Die KSV erfüllt das Meldesoll an Schiedsrichter*innen ohne Probleme

Die Gesamtzahl weiblicher Unparteiischer geht zurück. In den letzten Jahren ist die Zahl der Schiedsrichterinnen um fast 20 Prozent gesunken. Auch bei uns hat sich die Zahl der Schiedsrichterinnen verringert. Nur zwei Damen (von ehemals drei) sind noch aktiv. Es sind Jasmin Stuhr und Lis Pirotton. Beide leiten Spiele in der Damen-Regionalliga sowie Herren-Landesliga und Verbandsliga. Hier werden wir für den nächsten Anwärterlehrgang verstärkt Werbung für das Schiedsrichteramt bei der Holstein Women Abteilung machen.

In den Mannschaften U15, U17, U23 und 1. Damen erhoffen wir uns mindestens zwei Kandidatinnen zu finden und somit dem Trend im DFB entgegenzuwirken.
Weiter bemängelt der DFB, dass die Interessenvertretung in den Landesverbänden strukturell nicht überall verankert sei. Hier hat der Schleswig-Holsteinische Fußballverband deutlich Nachholbedarf. Die Werbung, Ausbildung und Förderung der möglichen Schiedsrichterinnen obliegt zuerst den Kreisen. Hier ist der KFV Kiel ein Vorreiter im SHFV in Sachen gute Ausbildung und Weiterführung junger Schiedsrichterinnen in die höheren Klassen.

An der Basis in den Vereinen werden leider viele talentierte und motivierte Anwärterinnen vernachlässigt. Kaum Unterstützung aus den Vereinen, mangelndes Interesse für die Schiedsrichter*innen und die vielschichtige Ablenkung durch mediale Angebote machen es den Anwärtern*innen sehr schwer, den Weg im ersten Jahr der Anwärterzeit zu überstehen. Hier sind wir an der Basis gefordert, diese jungen Anwärter*innen zu begleiten und zu unterstützen und somit ein kleines Feuer für die Sache in den Köpfen zu entfachen.

Zusätzlich werden wir bei der KSV Holstein die etablierten Schiedsrichterinnen als Botschafterinnen für das Amt des Schiedsrichters installieren und mit ihnen bei den Mannschaften Werbung machen. Lis Pirotton ist hier besonders hervorzuheben. Als ehemalige Spielerin der ersten Damen sowie Torwart-Trainerin für alle Woman-Teams genießt Sie eine sehr hohe Wertschätzung in der Frauen-Abteilung. Ihr Werdegang als Schiedsrichterin ist beispielhaft für eine gute Entwicklung der Schiedsrichter-Karriere. Lis hat das Gen, höhere Aufgaben im Schiedsrichterwesen zu bewältigen und sie ist auf dem besten Weg dorthin.

Zur Lage der SR-Abteilung bei der KSV Holstein: Durch die bewährten Stammkräfte, hier wären Thorsten Holst, Heiko Ohff, Christoph Franzenburg, Kevin Soll, Wolf Ohlendorf, Jan Mika Kröhnert, David Lemke und viele weitere zu erwähnen, haben wir 20 geprüfte Schiedsrichter*innen, die wir für die Saison 2021/2022 melden konnten. Somit erfüllen wir das Meldesoll von 14 deutlich.

Wichtig für mich ist zu wissen, welche Mannschaften in den Frauen/Juniorinnen- sowie Herren und Juniorenmannschaften für die kommende Saison gemeldet werden. Aus dieser Meldung ergibt sich die Sollstärke der SR-Gruppe. Eine rechtzeitige Info an den SR-Beauftragten des Vereins ist zwingend notwendig.

Marian Thiessen
SR-Beauftragter KSV Holstein Kiel

Lis Pirotton hat als Schiedsrichterin eine tolle Entwicklung genommen.

Cellagon®
Aus der Fülle der Natur

NUR ZUSAMMEN HOCHKLASSIG

Offizieller Ernährungspartner der

KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1909

Beste Grundlage für beste Ergebnisse.
Mit den funktionellen Lebensmitteln
von Cellagon stets top vorbereitet.

Mehr Infos über eine vollwertige Ernährung mit Mikronährstoffkonzentraten auf **www.cellagon.de**

KOMM AN BORD UND WERDE TEIL DER CREW

JETZT MITGLIED WERDEN!

- Attraktives Begrüßungspaket
- Personalisierter Mitgliedsausweis
- 10 % Rabatt auf Fanartikel im Fanshop und im Onlineshop
- Bonusleistungen unserer Businesspartner
- Ermäßigung auf Dauer- und Tageskarten
- Vorkaufsrecht bei Sonderspielen, Heim- und Auswärtsspielen der 1. Mannschaft
- Wahl- und Stimmrecht bei der Mitgliederversammlung (ab 18 Jahren)

Im Herzen des Sturms!

Volle Kraft seit 1900

www.holstein-kiel.de/mitglied-werden · mitgliedschaft@holstein-kiel.de

BONUSPARTNER DER HOLSTEIN-MITGLIEDSCHAFT

Alle News und Infos zu den Bonus-Leistungen für Mitglieder unter www.holstein-kiel.de/partner

BIRKE natürlich. herzlich. norddeutsch. ★★★★s

Camps HAUSGERÄTE • TV • ELEKTRO

KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900

Friseur Klinck GmbH

HEINRICH KNIEVEL Textilien & mehr! • www.knievel.de

KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900

CB

ttow Gebr. Ottow

Alles Gute... Steiskal

KRUGTRANSPORTE.DE

KRIWAT GEMEINSAM IN BEWEGUNG

INTERSPORT KNUDSEN

clean and more Zertifizierter MEISTERBETRIEB

Autodienst Menzel

KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900

Krabben in der Aufstiegsrunde

Nach starker Vorrunde messen sich die Handball-Frauen der HSG Holstein/Kronshagen in der Aufstiegsrunde mit starken Gegnern

Frauen 1 – Oberliga
Die Qualifikation für die Aufstiegsrunde zur 3. Liga hatten die Krabben der HSG Holstein/Kronshagen bereits im November vorzeitig unter Dach und Fach gebracht. Mit einem 35:27-Heimsieg gegen Spitzenreiter ATSV Stockelsdorf sowie dem 25:16-Auswärtssieg im letzten Vorrundenspiel beim Preetzer TSV hatte sich die Mannschaft von Trainer Thore Schläger noch einmal richtig ins Zeug gelegt. Seit Anfang Dezember tragen die Handball-Frauen der HSG nun ihre Spiele in der Aufstiegsrunde zur 3. Liga aus – mit wechselhaftem Erfolg. Nach der Hinrunde stand man auf Platz sechs des Achterfeldes. Ziemlich schnell wurde deutlich, dass die Spitzenmannschaften wie die SG Todesfelde/Leezen sowie Buchholz 08-Rosengarten kaum zu packen sein werden. Bis Mitte Mai stehen noch vier Partien für die HSG auf dem Programm: Do. 7. April um 20.30 Uhr beim TSV Ellerbek, So. 24. April um 14 Uhr zuhause gegen den TSV Ellerbek, So. 8. Mai 17 Uhr beim Preetzer TSV und zum Abschluss am So. 15. Mai um 16 Uhr bei Buchholz 08-Rosengarten.

Frauen 2 – Schleswig-Holstein-Liga
Die Krabben Oberligareserve ist in der Schleswig-Holstein-Liga an ihre Grenzen gestoßen. Mit einem durch die Abgänge deutlich dezimierten Kader stehen sie vor einer schwer lösbaren Aufgabe. Es sind einige Spiele zu absolvieren, der Klassenerhalt ist noch nicht verloren. Das Ziel unter den neuen Voraussetzungen heißt: Kämpfen, alles geben, Spaß haben und so viele Punkte wie möglich sammeln.
In dem Spiel gegen den HC Treia/Jübek zeigten sich die Krabben ausdauernd und willensstark. Sarah von Manger hatte einen super Tag erwischt und bot der Mannschaft einen sicheren Rückhalt hinter einer gut funktionierenden Abwehr. Zudem fischte sie einige der gegnerischen Tempogegenstöße ab. Lena Kristin Petersen konnte sich mit einer sehr guten Performance am Kreis und vier Toren eintragen. Katharina Steinkirchner spielte erst auf ihrer Stammposition – außen - und übernahm dann die Spielmacherposition. Sie zeigte eine konstant starke Form. Antonia Carlotta Niemann bewies wie schon so oft, dass sie ein Spiel hervorragend führen und ihr Spielverständnis sehr gut in die Praxis umsetzen kann.

HSG-Trainer Thore Schläger.

HSG-Kreisläuferin Caja Lübker setzt zum Wurf an.

Sie führte eine kluge Spielregie, sorgte für die richtigen Pässe und hatte die Abwehr fest im Griff. Nach dem Spiel gegen den SV Sülfeld war Trainer Lasse Möller voll des Lobes über seinen Kader: „Sarah von Manger hat erneut einen guten Tag erwischt und der Mannschaft einen sicheren Rückhalt geboten. Die junge Lena Kristin Petersen konnte sich zu einer Führungsspielerin und Leistungsträgerin steigern. Jasmin Luh machte einen guten Job auf beiden Außenpositionen. Antonia Carlotta Niemann und Carolin Stechow zeigten sich torgefährlich und stark im Rückraum und auf der Mittelposition. Der Kader mit seiner Leistung und Einstellung erfüllt mich mit Stolz." In dem Spiel gegen den TSV Lindewitt zeigten die Krabben wieder eine starke Abwehr. Sarah von Manger nagelte erneut das Tor dicht. Die Krabben erarbeiteten sich eine Drei-Tore-Führung, die zur Halbzeit noch höher hätte ausfallen können. Leider setzten sich die Spielerinnen selbst so sehr unter Druck, dass nichts mehr gelang – zur Halbzeit bleib es bei einem Zwei-Tore-Vorsprung. Auch dieses hartumkämpfte Match ging aus Krabbensicht viel zu hoch verloren. Jasmin Luh hat sich auf rechts außen hervorragend präsentiert und lieferte ihr bisher bestes Spiel. Antonia Carlotta Niemann zeigte sich wieder torgefährlich und stark im Rückraum. Sarah von Manger zeigte unzählige Paraden und killte viele freie Würfe - erneut eine top Leistung. Das Potential ist ohne Frage bei den Spielerinnen vorhanden, nur die Nerven müssen noch gezähmt werden. Daran arbeiten die Krabben für die nächsten Spiele. Das nächste und somit letzte Heimspiel findet am 1. Mai um 14 Uhr statt.

Jungkrabben

Die Jungkrabben haben bisher einige Spiele absolviert und zeigen sich gut gelaunt mit viel Freude am Spiel. In der Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein – Pokalrunde sind die B1-Jugend-Jungkrabben vertreten. Sie haben drei von fünf Spielen gewonnen und mussten sich gegen TuS Esingen und die HSG FONA geschlagen geben. Sie befinden sich auf dem 3. Tabellenplatz punktgleich mit den Plätzen eins und zwei. Im Schleswig-Holstein-Liga Pokal spielen die A-, B2- und C-Jugend-Jungkrabben. Die A-Jugend-Jungkrabben konnten bisher zwei Spiele gewinnen und mussten zwei Spiele verloren geben. Gegen den ATSV Stockelsdorf erkämpften sie ein Unentschieden. Die B2-Jugend-Jungkrabben konnten bisher ein Spiel gewinnen. Ein Spiel musste verloren gegeben werden, weil nicht genug Spielerinnen spielfähig waren. Die Punkte aus den anderen fünf Spielen mussten abgegeben werden. Die C-Jugend-Jungkrabben konnten bisher auch ein Spiel gewinnen. Auch hier musste ein Spiel verloren gegeben werden, weil nicht genug Spielerinnen spielfähig waren. Die Punkte aus den anderen vier Spielen mussten abgegeben werden. Die D- und E-Minikrabben bilden jeweils zwei Mannschaften. Für alle vier Mannschaften startete bereits die Rückrunde. Zusätzlich werden einige Trainingsspiele organisiert, um die jungen Handballerinnen gut auszulasten. Die Trainingsbeteiligung und die Stimmung ist gut. Neue Spielerinnen jeden Alters sind jederzeit herzlich willkommen. Die Förderung der Jungkrabben in der HSG Holstein-Kiel/Kronshagen macht viel Freude und zeichnet die Spielgemeinschaft aus. Jugendkoordinator Stefan Selck kommentiert: „Ich bin sehr zufrieden damit, wie sich die Mannschaften in der Corona-Zeit gegenseitig unterstützt haben und wünsche mir, dass der Zusammenhalt sich stetig weiterentwickelt. Auf das kommende Highlight an Ostern, die Fahrt nach Holstebro (DK), freuen wir uns alle schon sehr."

Die B-Jugend Oberliga-Mädchen der HSG Holstein/Kronshagen
Hintere Reihe von links: Imke Lübker-Seidel, Nadine Cramer, Janne-Trisha Carstens, Hannah Averbeck, Mandy Schrader, Maxie Charlotte Palme, Lea Kristin Busekow. Mittlere Reihe von links: Celina Naß, Caja Lübker, Fabienne Fridrich, Lisa Marie Wolgast, Marie Timm, Farina Mohn. Vordere Reihe von links: Sophie-Christin Falge, Juliane Beckmann, Lara Falk, Anne Mack, Lisa Lorenz.

Urlaub zuhause mit
Markisen von dubau

dubau
Markisen, Rollladen und Tore GmbH & Co. KG

Genießen Sie dieses Jahr Ihren Urlaub zuhause und machen Sie mit einer Markise Ihre Terrasse zu einer absoluten Wohlfühloase.
Wir bieten Ihnen seit über 55 Jahren die beste Qualität zum fairen Preis.
Rufen Sie gleich an und vereinbaren Sie einen kostenlosen Beratungstermin! Wir sind weiterhin für Sie geöffnet und arbeiten mit ausreichend Abstand.

Dubau Markisen, Rollladen und Tore GmbH & Co. KG
Köpenicker Str. 55-57
24111 Kiel

Tel.: 0431/69645-0
Fax: 0431/69645-20

info@dubau.de
www.dubau.de

55 1963–2018 Jahre

TNG

Moin Zukunft.
Mit TNG Glasfaser.

Echte Glasfaser aus Kiel für Kiel.

tng.de
0431/53 50 400

Erfolgreiche Lights

Unsere Cheerleader sicherten sich Ende 2021 zwei Landesmeistertitel

Die Northern Lights bei der Landesmeisterschaft Ende 2021.

Die Shining Lights bei der Landesmeisterschaft Ende 2021.

Twinkling Lights bei der Landesmeisterschaft Ende 2021.

Es war eine andere Art von Meisterschaft. Eine ganz andere Art, aber erfolgreich waren die Lights trotzdem. Im Dezember 2021 fand endlich wieder eine Cheerleading Landesmeisterschaft statt, nachdem diese Ende 2020 ausgefallen war. Mit Masken und unter 2G+-Regeln ging es also für die Lights nach Flensburg. Alle Aktiven sollten sich möglichst wenig begegnen und wurden auch auf den Tribünen in getrennten Bereichen untergebracht. Kurzfristig wurde dabei auch noch die geplante LM HH/MV/SH in zwei Veranstaltungen geteilt. HH/MV am Vormittag und SH am Nachmittag. Auch hier stand die Kontaktvermeidung im Vordergrund. Bei der Meisterschaft wurden die Northern Lights von einem Filmteam der FH Kiel begleitet. Die Dokumentation „We are lights" ist bei youtube zu finden.

Unter dem Strich war aber alles besser als gar keine Meisterschaft und die Lights machten das Beste aus der Situation. Auf Grund der langen Lockdown-Situation und dem damit verbundenen Trainingsausfall waren die Trainer auf Sicherheit gegangen und deshalb treten in dieser Saison die Twinkling und Northern Lights einen Schwierigkeitslevel niedriger an, als in den Jahren zuvor. Bei den Shining Lights blieb alles wie bisher. Lieber sicher und sauber, als über unseren Möglichkeiten und mit zu großem Risiko. Die Strategie ging auf. Da keiner im Vorweg wissen konnte, wie sich die anderen Vereine entwickeln konnten, waren alle Lights umso mehr vom Ergebnis positiv überrascht.

Sowohl Shining Lights (All girl Level 3) und Northern Lights (Senior Coed Level 3) wurden Landesmeister 2021. Unsere Twinkling Lights erreichten den 4. Platz (PeeWee Level 0), was ebenfalls ein tolles Ergebnis darstellt, zumal alle drei Teams ausreichend Punkte erzielten, um sich für Regionalmeisterschaft 2022 zu qualifizieren.

Ein Kieler Weltmeister

Am 12. März feierte der Kieler Jung Andreas Köpke seinen 60. Geburtstag

Am 30. Mai 1980 ging im Heimspiel der KSV Holstein gegen den VfL Osnabrück ein Fußball-Stern auf. Ein junger, 18-jähriger Torhüter, der seit seinem sechsten Lebensjahr im Storchennest die Fußballschuhe geschnürt hatte und in den folgenden Jahren die größte Erfolgsgeschichte eines gebürtigen Kieler Fußballers überhaupt schreiben sollte, feierte beim 7:1 sein Ligadebüt für die Störche: Andreas Köpke. „Köppi" durfte in seiner Laufbahn Titel sammeln wie kein zweiter Schleswig-Holsteiner. Welt- und Europameister als Torwart, vier Auszeichnungen zum Torhüter des Jahres sowie Weltmeister als Torwarttrainer 2014.

Doch blicken wir zurück. An jenem 30. Mai 1980 stand Andreas Köpke in seinem ersten von insgesamt 72 Holstein-Punktspielen für die damalige Nummer eins, Manfred Ludwig, in der Startformation und wurde in der 73. Minute für die etatmäßige Nummer zwei, Martin Burmeister, ausgewechselt. Trainer Gerhard Prokop hatte sich dieses Wechselspiel für den letzten Spieltag ausgedacht. Der Klassenerhalt der Störche stand bereits fest. Auf jeden Fall durfte sich Andy Köpke schon in seinem ersten Spiel über einen der höchsten Siege seiner gesamten Laufbahn freuen. Schon im Kindesalter war Köpke vom runden Leder restlos angetan und so erlernte er als Rechtsaußen bei Holstein Kiel das Fußball-ABC. Noch in der Jugend probierte er sich auf der Torwartposition und das mit Erfolg. Mit 18 Jahren rückte er in den Zweitligakader der Störche auf und brachte es bis zum Abstieg 1981 auf immerhin sechs Einsätze in der zweithöchsten Spielklasse. Beim Neuanfang in der Amateuroberliga Nord war Köpke dann die unumstrittene Nummer eins im Holstein-Tor. Nur knapp verpasste Köpke 1983 mit Holstein den Sprung in die Zweitliga-Aufstiegsrunde. Ein einziges Tor fehlte im letzten Heimspiel gegen Werder Bremen II. Doch Andreas Köpke durfte sich trotzdem über den Aufstieg freuen. Der Zweitligist SC Charlottenburg zeigte Interesse am Kieler Torwart-Talent und der Wechsel nach Berlin sollte den Weg in die große Fußballwelt ebnen. Holstein-Vorstopper Immo Stelzer, der damals ein besonders gutes Verhältnis zum jungen Köpke besaß, erinnert sich noch gern an den jungen Torhüter zurück: „Köppi hatte Sachen drauf, die deuteten schon damals darauf hin, dass er das Zeug für eine tolle Karriere hat. Auf jeden Fall haben wir uns damals sehr für ihn gefreut, als er den Sprung in den Profifußball schaffte."

Nicht nur aufgrund seiner zurückliegenden Weltkarriere sind die Kontakte zur KSV Holstein selten geworden. Auch Köpkes Familienleben spielte sich weitestgehend im Süden des Landes ab. Doch vergessen hat er seine Störche nie: „Dass ich meinen Heimatverein in all den Jahren nie aus den Augen verloren habe, das versteht sich von selbst!" Vor der WM 2014 gab es im Kieler Rathaus ein Wiedersehen zwischen Köpke und seinem langjährigen Vorstopper Immo Stelzer. Und Köpke ließ es sich damals – ein Jahr nach dem Drittliga-Aufstieg der Störche – nicht nehmen, zusammen mit Stelzer und einem Holstein-Kiel-Schal zu posieren. Nach dem Zweitliga-Aufstieg der Störche 2017 lobte Köpke: „Der lang ersehnte Aufstieg in die 2. Bundesliga bewegt mich auch 30 Jahre nach meinem Abschied aus Kiel sehr. Ich freue mich, dass sich Holstein auf eine derart begeisternde Art und Weise, mit tollem Fußball und stimmungsvollen Fans, auf der großen Fußballbühne zurückgemeldet hat. Ich denke noch immer gern an meine Zeit im Holstein-Stadion zurück!"

STATIONEN UND ERFOLGE VON ANDREAS KÖPKE:
Junioren: 1967 bis 1979 Holstein Kiel.
Herren: 1979 bis 1983 Holstein Kiel,
1983 bis 1984 SC Charlottenburg,
1984 bis 1986 Hertha BSC,
1986 bis 1994 1. FC Nürnberg,
1994 bis 1996 Eintracht Frankfurt,
1996 bis 1998 Olympique Marseille,
1998 bis 2001 1. FC Nürnberg.
Erfolge: Torhüter des Jahres 1987, 1993, 1995, 1996, Welttorhüter des Jahres 1996, Weltmeister 1990 (ohne Einsatz), Europameister 1996, Bundestorwarttrainer von 2004 bis 2021, Weltmeister 2014.

Der gebürtige Kieler Andreas Köpke mit Holstein-Schal im Kieler Rathaus.

Andreas Köpke in der Saison 1980/1981 im Kieler Holstein-Stadion.

Einladung zur Mitgliederversammlung

am 17.05.2022 um 18:30 Uhr, Einlass ab 17:30 Uhr
Veranstaltungsort: Kieler Holstein-Stadion, Westring 501, 24106 Kiel

Liebe Mitglieder,

wir laden Sie hiermit recht herzlich zu unserer Mitgliederversammlung 2022 ein.
In dieser werden wir über das Geschäftsjahr 2020-2021 berichten.

Um einen reibungslosen Ablauf unserer Mitgliederversammlung zu gewährleisten, bitten wir Sie, sofern Sie an der Veranstaltung teilnehmen möchten, die unten aufgeführte Anmeldung auszufüllen und per Post, per Mail (mitgliedschaft@holstein-kiel.de) oder per Fax (0431-389024-103) bis zum 02.05.2022 an uns zurückzusenden.

**WICHTIG: Am 17.05.2022 wird zur Durchführung der Mitgliederversammlung die dann aktuell gültige Landesverordnung zur Bekämpfung des Coronavirus SARS-CoV-2 des Landes Schleswig-Holsteins Anwendung finden.
Wir bitten Sie daher, sich vorab über den folgenden Link der Seite des Landes Schleswig-Holstein entsprechend zu informieren: https://www.schleswig-holstein.de/DE/Schwerpunkte/Coronavirus/_documents/teaser_erlasse.html**

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 22.06.2021 können Sie ab Seite 30 der Mitgliedernachrichten 1/2022 einsehen.

Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung
TOP 2: Feststellung der Zahl der stimmberechtigten Anwesenden
TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung
TOP 4: Genehmigung des letzten Versammlungsprotokolls
TOP 5: Berichte
- des Präsidiums
- des Aufsichtsrats
- der Abteilungen
- des Traditionsclubs
- der Rechnungs- und Kassenprüfer

TOP 6: Entlastungen
- des Präsidiums
- des Aufsichtsrats

TOP 7: Vorstellung der Kandidaten des Wahlausschusses für den Aufsichtsrat gemäß § 11, Absatz 2 der Satzung
TOP 8: Wahl des Aufsichtsrats gemäß § 12, Absatz 2 der Satzung
TOP 9: Wahl der Rechnungs- und Kassenprüfer gemäß § 18, Absatz 1 der Satzung
TOP 10: Verschiedenes

Im letzten Jahr hatten wir Corona bedingt auf die anstehenden Ehrungen während unserer Mitgliederversammlung verzichtet, diese aber am 4. November 2021 in Zusammenarbeit mit unserem Traditionsclub in einem angemessenen Rahmen nachgeholt. Dies hat einen so großen Anklang gefunden, dass wir uns entschieden haben, unsere Ehrungen weiterhin anlässlich der jährlichen Sitzung des Traditionsclubs mit anschließendem Essen vorzunehmen.

Anmeldung zur Mitgliederversammlung 2022

Anmeldungen bitte bis Montag, 02.05.2022 eingehend
per Post, Fax 0431 / 38 90 24 103, oder E-Mail: mitgliedschaft@holstein-kiel.de

Hiermit möchte ich mich zur Mitgliederversammlung am Dienstag, 17.05.2022 um 18:30 Uhr anmelden:

Mitgliedsnummer: _____

Vorname, Name: _____

Anschrift: _____

E-Mail: _____ **Telefon:** _____

Ort, Datum: _____ **Unterschrift:** _____

Protokoll der Mitgliederversammlung am 22.06.2021 im „Holsteiner by Budenzauber“

Kieler Sportvereinigung Holstein von 1900 e.V.

24106 Kiel, 22.06.2021
Steenbeker Weg 150

Die Versammlung beginnt um 18:32 Uhr. Sie endet um 21:35 Uhr.

TOP 1: Begrüßung.
Präsident Steffen Schneekloth begrüßt als Versammlungsleiter, alle anwesenden Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung der KSV Holstein.
Berichtet wird über zwei Geschäftsjahre:

- 01.07.2018 – 30.06.2019 (Saison 2018/2019) – Corona bedingt ausgefallen. Verlegt wurde diese vom 19. Mai 2020 auf den 28. Oktober 2020 – Corona bedingt wegen erneuten Lockdowns abgesagt.
- 01.07.2019 – 30.06.2020 (Saison 2019/2020).

Es wird festgestellt, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgt ist.
Zwecks Erleichterung bei der Protokollerstellung in schriftlicher Form, bittet Steffen Schneekloth die Mitglieder um Erlaubnis, dass die diesjährige Mitgliederversammlung aufgezeichnet wird. Die Erlaubnis wird einstimmig erteilt. Die Mitgliederversammlung wird damit zusätzlich aufgezeichnet.

TOP 2: Feststellung der Zahl der stimmberechtigten Anwesenden
Anwesend sind 91 stimmberechtigte Mitglieder.

TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung
Die Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 4: Genehmigung des letzten Versammlungsprotokolls
Das Versammlungsprotokoll der Mitgliederversammlung vom 20.05.2019 wurde im Rahmen der Mitgliedernachrichten Ausgabe März 2020 dort auf den Seiten 32 und 33 und ebenso auf der vereinseigenen Homepage https://holstein-kiel.de/verein/mitgliedschaft) veröffentlicht. Damit war es jedem Mitglied möglich, von dessen Inhalt Kenntnis zu nehmen. Das Protokoll war zur jederzeitigen Einsichtnahme am Einlass ausgelegt. Eine Verlesung des Versammlungsprotokolls war somit nicht erforderlich. Das Versammlungsprotokoll wird mit einer Enthaltung einstimmig genehmigt.

TOP 5: Berichte aus dem wirtschaftlichen und sportlichen Bereich des Präsidiums, aus den Abteilungen, des Aufsichtsrats, der Rechnungs- und Kassenprüfer

Steffen Schneekloth berichtet

- Seit März 2020 ist das gesellschaftliche Leben durch die Corona Pandemie eingeschränkt.
- DFB-Pokal-Halbfinale erreicht, Pokalerfolg mit einem 8:7 n.E. gegen den FC Bayern München.
- Saison 2018/2019: Erheblicher Personalumbruch im Kader, Trainerwechsel von Markus Anfang zu Tim Walter, Sportlicher Leiter wechselte von Ralf Becker zu Fabian Wohlgemuth – und dennoch am Ende der Saison den Tabellenplatz 6 erreicht.
- Saison 2019/2020: Erneuter erheblicher Personalumbruch im Kader, wieder Trainerwechsel von Tim Walter zu André Schubert.
- André Schubert wurde nach 6 Meisterschaftsspielen beurlaubt, wieder Trainerwechsel zu Ole Werner; Sportlicher Leiter wechselte von Fabian Wohlgemuth zu Uwe Stöver, der wieder zum Verein zurückgekehrt ist.
- Am 20. April 2019 wurde die neue Osttribüne eingeweiht, Zuschauerkapazität auf 15.034 erhöht und damit die DFL-Lizenzanforderung an 15.000 Zuschauer erfüllt.
- Die Osttribüne ist ein absoluter Gewinn für den Verein.
- Erweiterung des VIP-Bereiches, ein 1200 qm großes VIP-Zelt seit der Saison 2019/2020 aufgestellt.
- Im Jahr 2020 erhebliche Investitionen in die Rasenfläche des Stadions getätigt.
- Konnten mit der Rasenspielfläche in der vergangenen Saison die Platzbewertung aller Plätze innerhalb der 2. Bundesliga gewinnen.
- Stadionausbau nimmt konkrete Züge an. Bürgerbeteiligung, fand am 30.09.2020 und 14.06.2021 statt.
- Im NLZ von September 2019 bis Juli 2020 insgesamt 4 Rasenplätze saniert, davon 2 für die Profis und 2 für die Nachwuchsmannschaften.
- Die Personalentwicklung im Bereich der Vollzeitmitarbeiter ist in den letzten 4 Jahren der Zugehörigkeit zur 2. Bundesliga von Sommer 2017 bis Sommer 2021 sehr gewachsen. Der Personalbestand wuchs administrativ von 16 auf 29 und im NLZ von 6 auf 14.
- Dominic Peitz hat die Position von Fabian Müller zum 01.07.2020 übernommen und leitet seitdem das NLZ mit seinem Team.
- Es wurden 2 Sicherheits-DEKRA-Prüfungen zur Stadionsicherheit und zum Sicherheitsmanagement im Verein durchgeführt – beides mit sehr gutem Ergebnis abgeschlossen.
- Mitgliederzuwachs vom 01.07.2018 bis 01.06.2021 in Höhe von 1021.

Wolfgang Schwenke berichtet zum wirtschaftlichen Bereich

- Es wird über das Geschäftsjahr 2018/2019 und 2019/2020 berichtet.
- Dank an alle Fans, Mitglieder, die teilweise ihre Beiträge gerade im Jahr 2018/2019 dem Verein überlassen haben.
- Sehr geholfen hat dem Verein der Verzicht der Rückerstattungen für Tickets der Fans, die 500.000€ einbrachten.
- Dank auch an die Sponsoren, die ihr Geld der letzten 5 Spiele nicht zurückgefordert haben.
- In der Saison 2019/2020, 3 Spiele mit wenig Zuschauern gespielt und dann die ganze Saison ohne Zuschauer.
- Das NLZ hat 3 Sterne erreicht, Geld vom DFB erhalten.
- In beiden Geschäftsjahren sind keine Verbindlichkeiten entstanden.
- Das Geschäftsjahr 2018/2019 wurde mit einem Gewinn in Höhe von EUR 3.434.893,68 nach Steuern abgeschlossen. Das Ergebnis ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass der Verein hohe Transfererlöse erzielt hat. Transfereinnahmen fallen dann in dem neuen Jahr an und somit muss der Verein 1,9 Mio. Steuern zahlen.
- In den letzten 10 Jahren 4,4 Mio. Steuern gezahlt.
- Präsidium und Aufsichtsrat haben sich dazu entschlossen, das Geld in Infrastruktur zu stecken.

- In Projensdorf wurden 2 Originalgrößen an Fußballfelder, genau wie am Stadion mit einer Rasenheizung errichtet, Hybridrasen für die Ligamannschaft und auch in der Arena verlegt, insgesamt EUR 4,3 Mio. investiert.
- Das Geschäftsjahr 2019/2020 wurde mit einem Minus von EUR -1.313.807,09 abgeschlossen.
- Dank an die 1748 Dauerkarteninhaber, die Holsteinherzdauerkarten gekauft haben, das waren in Summe über EUR 500.000.
- Anzahl Störcheclub-Mitglieder:270.
- Durch den neuen TV-Vertrag entstehen 20% weniger Einnahmen, in dieser Saison ungefähr EUR 12,8 Mio. und im nächsten Jahr ungefähr EUR 11,2 Mio., es sind EUR 1,6 Mio. weniger Einnahmen.
- Versuchen in der kommenden Saison gleiche Etat-Größe zu erreichen.
- Der Verein finanziert sich aus Mitgliederwesen, Spenden und Sponsoreneinnahmen.

Uwe Stöver berichtet zum sportlichen Bereich

- War in der Saison 2018/2019 und zu Beginn der Saison 2019/2020 noch nicht in Funktion.
- Die Ligamannschaft hat in der Saison 2018/2019 den Tabellenplatz 6 mit 49 Punkten belegt (13 Siege, 10 Unentschieden, 11 Niederlagen).
- Die Ligamannschaft hat in der Saison 2019/2020 den Tabellenplatz 11 mit 43 Punkten belegt (11 Siege, 10 Unentschieden, 13 Niederlagen).
- Arbeitsbeginn 17.10.2019.
- Wichtige Entscheidung getroffen: Ole Werner (U23) zum neuen Trainer der Ligamannschaft ernannt.
- U23 belegte in der Saison 2018/2019 den 10. Tabellenplatz und in der Saison 2019/2020 den 7. Tabellenplatz.
- Ende der Saison 2019/2020 wurde der Spielbetrieb eingestellt.
- U19 in dieser Zeit Klassenerhalt.
- U17 nach Abstieg im Jahr 2018/2019 den direkten Wiederaufstieg, im Jahr 2019/2020 wieder Teilnahme an der Nord Bundesliga.
- In der Saison 2019/2020 hat Fabian Müller uns verlassen.
- Gute eingespielte Mannschaft für die neue Saison.
- Saison 2020/2021 sehr erfolgreich, blicken positiv zurück.
- Aufstieg leider nicht geschafft.
- Kader neu zusammenstellen.

Frage bzgl. einiger Spieler, die in der kommenden Saison ausfallen. Wie geht es weiter? Gibt es da ein Plan B?

Antwort von Uwe Stöver: Sind immer daran interessiert, Verträge mit neuen Spielern abzuschließen, die man auch langfristig halten kann. Leihspieler könnten auch in Frage kommen. Spieler, die uns verlassen haben, werden neu ersetzt.

Frage: Gibt es für talentierte NLZ Jugendspieler, auch die Möglichkeit in der Liga Mannschaft zu spielen?

Antwort von Uwe Stöver: Die Qualität der NLZ Jugendspieler z.B. U19 und U23, ist unterschiedlich zu dem, was an Qualität gesucht wird.

Dominic Peitz zum sportlichen Bereich im NLZ

- Dank an Fabian Müller für die hervorragende Arbeit in den letzten 10 Jahren.
- Beendete seine Kariere als Fußballspieler.
- Seit dem 01.07.2020 als Nachfolger von Fabian Müller, verantwortlich für das NLZ und für die Nachwuchsmannschaften im Verein.
- Durch Corona Spielbetrieb aller Mannschaften eingestellt.
- In der neuen Saison 8 Mannschaften im NLZ.
- Aufgrund von Corona wird die U11 ausgesetzt.
- 6 PT-Standorte bleiben in Schleswig-Holstein bestehen, wo ca. 10 junge Talente in einer Mannschaft sind. Erhalten 1-mal pro Woche Training von Holstein Kiel.
- 165 aktive Spieler ab der U12.
- Im NLZ arbeiten mittlerweile 73 Mitarbeiter, davon 23 in Vollbeschäftigung (Teil und- Vollzeit).
- Zielsetzung: sich langsam und stetig zu entwickeln und kleine Schritte nach vorne zu machen.

Bericht von Dr. Stefan Tholund für den Aufsichtsrat

- Aufgabe: Das Präsidium zu bestellen ggf. abzuberufen, zu beaufsichtigen und den Finanzplan zu genehmigen.
- Lt. Satzung Treffen 2-mal im Jahr.
- Im Jahr 2019: Uwe Stöver wieder im Amt.
- Es hat im Verein Kurzarbeit gegeben, Gehaltsverzicht bis hoch zum Präsidium, Verein geholfen durch diese schwierige Zeit zu kommen.
- Beim Aufsichtsrat gab es kein Gehaltsverzicht, da dieser ehrenamtlich tätig ist.
- Die Entwicklung des Vereins ist auf dem guten Wege, liegt daran das der Verein ein großartiges und sportliches Jahr hatte.
- Großartige Leistung der Mannschaft.
- DFB-Pokal hat erheblich hohe Einnahmen erbracht.
- Danksagung an das Präsidium und die Geschäftsstelle für geleistete Arbeit.

Marian Thiessen für die Schiedsrichterabteilung

- Im Oktober 2020 Spielbetrieb eingestellt, alle Mannschaften hörten auf Fußball zu spielen, Schiedsrichter wurden nicht benötigt.
- Situation war nicht einfach.
- Abteilung bestehen aus 23 Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, mehr als die Abteilung benötigt.
- Die Abteilung benötigt 14 gemeldete und geprüfte Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, damit die Saison erfüllt werden kann.
- 2 berufsbedingte Abgänge, in der neuen Saison starten 21 Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, somit sind die Auflagen erfüllt.
- Haben leistungsorientierte Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter.
- Jasmin Stuhr ist eine sehr erfolgreiche Schiedsrichterin in der 2. Bundesliga bei den Holstein Women. Vor 5 Jahren bei den Holstein Women gespielt.
- Lis Pirotton hat in der Regionalliga der Frauen einen Sprung gemacht.
- Marian Thiessen lobt die gute Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung und dankt dafür.
- Ebenfalls lobt Marian Thiessen die großartige Zusammenarbeit mit dem NLZ.

Marian Thiessen für die Holstein Women

- Marian Thiessen und Bernd Begunk leiten diese Abteilung.
- Spielbetrieb der 1. Damenmannschaft nach 3 Spieltagen eingestellt.
- Auch der Spielbetrieb der U23 wurde nach 4 Spieltagen beendet.
- U17 ebenfalls nur 4 Spieltage absolviert.
- Aufstiegsregelungen wurden ermittelt.

- Die 1. Damenmannschaft belegte nach 3 Spielen den 3. Tabellenplatz in der Regionalliga.
- Die U17 hat alle 4 Spiele gewonnen und den Aufstieg in die B-Juniorinnen-Bundesliga geschafft.
- Zulauf an jungen talentierten Spielerinnen.
- Eine neue U15 gegründet, die Mannschaft besteht aktuell aus 25 Spielerinnen.
- Enorme große Anfrage an jungen Spielerinnen.
- Eine Spielgemeinschaft mit PTSK (Post-und Telekom SV) eingegangen, bisher 25 Meldungen der U12 und U13.
- Marian Thiessen lobt die gute Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung und dankt dafür.

Frage: Mehr Engagement des Vereins? Oder wird die Women Abteilung irgendwann wieder fallengelassen?

Antwort von Marian Thiessen: Erhalten die größte Unterstützung von der Geschäftsleitung. Haben derzeit keine Probleme oder Befürchtungen, dass diese Abteilung irgendwann wieder ausfällt.

Ulrike Pallakowski für Holstein Kiel/Kronshagen (Damenhandball)
- kurze Vorstellung ihrer Person und der Abteilung.
- 1. Frauenmannschaft: Oberliga
- 2. Frauenmannschaft: Landesliga Süd.
- 3. Frauenmannschaft: Regionalliga Oberliga HG Region Förde.
- Gründen in der kommenden Saison 2021/2022 eine 4. Frauenmannschaft.
- Im Jugendbereich sind sie vertreten durch A-, B-, 2x C-, 2x D-, E-Jugend, sowie mit den Krabben (4-8 Jahren).
- Seit dem 2. Lockdown kein Hallentraining.
- Seit Dezember werden die Einheiten per Zoom gezeigt.
- Nach Corona mehr Zuwachs an Spielerinnen.
- In Planung: Handballcamps, Turniere.
- Etat reicht gerade noch so aus. Können derzeit keine Zuschüsse zu Fahrtgeld oder Trainingslager leisten.
- Die 1. Frauenmannschaft wird zur neuen Saison ihre Spiele auf YouTube live übertragen.
- Hoffen auf weitere Mitglieder und Sponsoreneinnahmen.
- Ulrike Pollakowski lobt die gute Zusammenarbeit mit dem TSV Kronshagen und der Geschäftsleitung und dankt dafür.

Holger Hoffmann für Herren-Handball
- Kurzfristig abgesagt am 22.06.2021, Bericht per E-Mail eingereicht.
- Aus der Herren-Handball-Abteilung gibt es nichts zu vermelden.
- Anwerbung neuer Mitglieder, es ist egal ob jung, alt, erfahren oder unerfahren.
- Trainingstermin ist am Donnerstag um 20:15 Uhr in der Holsteinhalle.

Peter Geyer für die Cheerleader-Abteilung
- Dankt der Geschäftsstelle für gute Zusammenarbeit.
- Saison 2018/2019: Cheerleader gibt es seit 2003.
- Viele Auftritte bei öffentlichen Veranstaltungen (inkl. der KSV-Heimspiele).
- Teilnahme an mehreren Meisterschaften.
- Pro Jahr bis zu ca. 40 Auftritte inkl. der 20 KSV-Heimspiele.
- Saison 2019/2020: Nach der Deutschen Meisterschaft haben einige aufgehört, leichte Kettenreaktion.
- Sportniveau in dem Jahr nicht gehalten.
- Im Verband bundesweit über 20.000 Mitglieder.
- Müssen vom Verband 3 Meisterschaften absolvieren (Landesmeisterschaft, Regionalmeisterschaft, Deutsche Meisterschaft).
- Trainingsbetrieb wurde am 13.03.2020 eingestellt.
- Den ersten Lockdown erlebt.
- Viele Veranstaltungen wurden abgesagt.
- Saison 2020/2021: Zweiter Lockdown.
- Haben 7 Monate nicht in der Halle trainiert.
- Weiterhin nur Onlinetraining.
- In der Abteilung 85 Mitglieder.
- Abriss der Holstein-Halle ca. in 2 Jahren.
- Cheerleader zeigen sich besorgt. bzgl. fehlender Einnahmen und des bevorstehenden Hallenabrisses im Zuge des Stadionausbaus.
- Hinweis des Präsidiums auf städtische Hallen und auf Bemühungen der Stadt bei Abriss, entsprechende Alternativen zu schaffen.
- Beiträge reichen nicht aus, um die Kosten zu decken.
- Die Abteilung will eine eigene Trainingshalle finanzieren und die Beiträger der Sparte erhöhen.
- Aufruf, ob jemand irgendjemanden kennt, der eine Halle zur Verfügung hat.
- Finanzieren sich über Spartenetat.
- Spendenaufruf.

Das Präsidium hat sich zu einem Termin mit der Abteilung getroffen und sich dazu bereit erklärt, der Abteilung so gut es geht, wo sie können, zu helfen. Es wurden Mittel und Wege aufgezeigt, um es besser zu machen. Das Präsidium steht, mit deren Hilfe, zur Verfügung und ist mit der Abteilung im Austausch. Es sollen Ideen und Möglichkeiten entwickelt werden, wie sich Abteilung wirtschaftlich anders darstellen kann. Das Präsidium stellt der Abteilung eine halbe oder ganze Seite im Stadionmagazin zur Verfügung, um diese selbst vermarkten zu können.

Frage: Warum gibt es kein Geld für die Holstein Women und Cheerleader? Gehören diese Abteilungen nicht mehr zum Verein?

Antwort von Herrn Schwenke und Herrn Schneekloth: Beide Abteilungen werden von der KSV Holstein unterstützt. Ohne die Hilfe von der KSV Holstein, würden diese 2 Abteilungen nicht existieren oder wirtschaftlich überleben können. Der Spielbetrieb wird wirtschaftlich am Leben gehalten. Der Verein konnte weitere Partnerschaften schließen oder verlängern. So wurde u.a. die Partnerschaft mit PUMA verlängert und ein neuer Vertrag über fünf Jahre geschlossen, in dem auch die Holstein Women berücksichtig werden.

Frage: Warum unterstützt ein so großer Verein seine Sparten nicht stark genug?
- Mitgliedsbeiträge sollten besser verteilt werden.
- Die vom Präsidium zugesagte Unterstützung reiche nicht aus.
- Nicht alles kann in den Profifußball einfließen.

Antwort von Herrn Schwenke und Herrn Schneekloth: Der Verein unterstützt die Abteilung so gut es geht und steht der Abteilung immer zur Verfügung. Werden die Abteilung auch dahingehend unterstützen, im Austausch mit dem Sportamt oder der Stadt, um u.a. Hallenzeiten zu sichern.

Manfred Lüttjohann für die Tennisabteilung

- Absage aus privaten Gründen, keine Veränderung, alles wie im Protokoll aus 2019 „Die Tennisabteilung ist klein, aber fein". Anwerbung neuer Mitglieder gestaltet sich als sehr schwierig.

Horst Albert (1. Vorsitzender) und Andreas Albert (Abteilungsleiter Fußball) für die PTSK

- Absage aus privaten Gründen am 09.06.2021, Bericht per E-Mail eingereicht.
- Die KSV Holstein und der Post- und Telekom SV sind langjährige Kooperationspartner im Bereich der Fußball-Amateure-Herren.
- Die beiden in einer Spielgemeinschaft befindlichen Mannschaften sind in der Kreisliga Kiel (1. Herren) bzw. der Kreisklasse A Kiel (2. Herren) angesiedelt. Beide Mannschaften sind im unteren Tabellenfeld zu finden, sollten allerdings die Spielklassen halten können.
- Durch Corona Spielbetrieb eingestellt.
- Die Kooperation mit der Abteilung „Holstein Women" hat sich sehr gut entwickelt.
- 3 Holstein Women Mannschaften haben beim Post- u. Telekom SV Trainingsmöglichkeiten.
- Ebenfalls lobt er die Geschäftsführung, Marian Thiessen und Bernd Begunk für die tolle Zusammenarbeit.

Dr. Thorsten Neumann für den Traditionsclub

- 2020 Verstorben: Heino Wichmann (45 Jahre Mitglied), Klaus Techel (37 Jahre Mitglied).
- 2021 Verstorben: Jürgen Frost (75 Jahre Mitglied), Harro Clausen (74 Jahre Mitglied).
- Wegen Corona alle Veranstaltungen abgesagt.
- Am 18.07.2021 findet im Kieler Hockey Club eine kleine Jubiläumsfeier statt.
- WhatsApp-Gruppe gegründet, um miteinander zu kommunizieren.
- In Planung: Besuch der Polizeidirektion Kiel; Stadionbesichtigung; Fahrt nach Dortmund ins DFB-Museum; Urgesteine 60+; Gründung einer Walking-Football-Gruppe.
- Stammtisch 1x im Monat, ehemalige Bundesligaprofil sollen über ihre Karriere berichten, Ausstauch über aktuelle Entwicklungen im Verein, Besuch eines Spielers oder Offiziellen aus dem Liga- oder Nachwuchsbereich.
- Ziel: Einbindung von lebensälteren Mitgliedern.

Bericht der Rechnungs- und Kassenprüfer (Ortwin Scherres)

- Wirtschaftsjahr, 01.07.2018 – 30.06.2019, Prüfung 14.09. und 15.09.2020.
- Wirtschaftsjahr, 01.07.2019 – 30.06.2020, Prüfung 09.06. und 10.06.2021.
- Stichprobenartige Prüfung von Buchungen und Belegen erfolgten ohne Beanstandung.
- Lob für gute und zuverlässige Arbeit im Verein.

TOP 6: Entlastungen des Präsidiums und des Aufsichtsrates

- Steffen Schneekloth bittet um Entlastung des Präsidiums und des Aufsichtsrates.
- Entlastung des Präsidiums: Das Präsidium wurde mit 87 Stimmen und 1 Enthaltung, somit durch Mehrheitsbeschluss, entlastet.
- Entlastung des Aufsichtsrates: Der Aufsichtsrat wurde mit 85 Stimmen und 4 Enthaltungen, somit durch Mehrheitsbeschluss, entlastet.

TOP 7: Wahl von 2 Mitgliedern des Wahlausschusses gem. § 11 Abs. 1 Satzung

- der Wahlausschuss hat laut der Satzung die Aufgabe, Kandidaten für die Wahl des Aufsichtsrates vorzuschlagen und die Wahl des Aufsichtsrates in der Mitgliederversammlung durchzuführen.
- Nach § 11 Absatz 1 der Satzung besteht der Wahlausschuss aus 3 Mitgliedern, die dem Verein seit mindestens 5 Jahren angehören.
- Der Wahlausschuss besteht derzeit aus Dr. Thorsten Neumann (Traditionsclub), Ulrich Kauffmann und Manfred Pries. Alle sind seit mindestens 5 Jahren Vereinsmitglieder und durch die Mitgliederversammlung am 08.05.2018 gewählt. Laut Satzung gilt die Wahl für 3 Jahre, die nunmehr vergangen sind. Daher steht die Neuwahl an. Das Präsidium schlägt vor, die 3 Mitglieder erneut zu wählen. Alle 3 Mitglieder haben sich damit einverstanden erklärt und stellen sich erneut zur Wahl.
- Die anwesenden Mitglieder stimmen mit 86 zu 3 Enthaltungen für eine OFFENE und BLOCK- Abstimmung.
- Durchführung des Wahlausschusses: Ulrich Kauffmann und Manfred Pries werden mit 75 Stimmen und 14 Enthaltungen für die kommenden 3 Jahre ordnungsgemäß gewählt. Ulrich Kauffmann und Manfred Pries haben die Wahl angenommen.

TOP 8: Verschiedenes

- Ehrungen:
  Corona bedingt werden die Ehrungen auf einen späteren Zeitpunkt, spätestens auf die nächste Mitgliederversammlung, verlegt.
- Redebeitrag Mitglied Dietmar Tönsfeldt:
  Dem Präsidium liegt ein Wunsch nach einem Redebeitrag unseres Mitglieds Dietmar Tönsfeldt vor.
  Anmeldung per E-Mail vom 17.05.2021, Zusage des Vereins vom 27.05.2021
  Thema: „die Entwicklung des Fußballs im Verein bezogen auf den Herren- sowie den Nachwuchsbereich aus der Sicht einer Vereins-Legende/Dietmar Tönsfeldt"

Dietmar Tönsfeldt verzichtet auf seinen Redebeitrag und setzt sich mit Dominic Peitz und Steffen Schneekloth persönlich in Verbindung.

Steffen Schneekloth verbindet seine Schlussworte mit einem Dank an alle Mitarbeiter und alle ehrenamtlich Tätigen im Verein für die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren und schließt die Sitzung.

Steffen Schneekloth
(Leiter der Versammlung)

Albana Ibrahimi
(Protokollführerin der Versammlung)

In 2022 gratulieren wir unseren Jubilaren und Geburtstagskindern recht herzlich

Jubiläen 2022

10 Jahre
Arien Roj Dogrul
Bastian Sohn
Birgit Rosenbaum
Birk Repenning
Brigitte Vogdt
Britta Wulf
Christian Riecks
Christoph Franzenburg
David Alexander Trowe
Emily Josephine Rosenthal
Frank Karstens
Fritz Süverkrüp
Gisbert Dietrichs
Hans Mehrer
Jan Walter
Jan Lübeck
Jana Wulf
Jannis Rosenbaum
Jannis Voß
Jens Molt
Jonas Sandrowski
Jürgen Groth
Karlotta Johanna Gladeck
Lionell Wilms
Lisa Rosenbaum
Lucas Mika Wolf
Maja Scholz
Manuel Hartmann
Marvin Frederic Lorentzen
Mathias Sievert
Nils Wohler-Schmidt
Olaf Rosenbaum
Paul Henri Bengelsdorf
Sarah Begunk
Stefan Görgen
Stefan Körner
Swen Schulz
Tobias Feldmann
Walter Jonat
Wilma Cathrin Gerda Straßner

15 Jahre
Alina Lycke
Andreas Sterzel
Andreas Raddatz
Angelina Krüger
Endrik Johns
Henning Bolz
Holger Delbrügge
Jasmin Stuhr
Joachim Mattner
Lasse Krohn
Michael Mattner
Rainer Jessen
Steffen Schneekloth
Susanne Gutzeit
Tanja Fischer
Thorsten Gutzeit
Tim Zimmermann
Tjark Gutzeit
Wolfram Callies

20 Jahre
Burkhard Leo
Gunter Zerbe
Jonathan Lukas Ketelsen
Mathias Woloszyn

25 Jahre
Angelika Stapf
Gunda Haake
Helmut Ciemnyjewski
Jochen Lahrtz
Patrick Nawe
Siegfried Speer

35 Jahre
Hans-Joachim Dietrich
Jörg-Sven Jacob

40 Jahre
Elke Bührsch

45 Jahre
Hans-Peter Börner
Mark Jürgen Ketelsen

50 Jahre
Bernd Drescher
Dieter Wendland
Gerhard Lütje
Volker Zacharias

55 Jahre
Dieter Rabe
Gerhard Vahl
Holger Kock
Thorsten Neumann

60 Jahre
Ulrich Ströh

65 Jahre
Dieter Schmiedel
Volker Carstens

Geburtstage 2022

10 Jahre
Birk Repenning
Carlotta Kiok
Elias Fischer
Emil Neumann
Florian Brandt
Jone Katharina Gebien
Karlotta Johanna Gladeck
Lionell Wilms
Lukas Wree
Luuk Lowalt
Paul Henri Bengelsdorf
Pia Reimer
Wilma Cathrin Gerda Straßner

15 Jahre
Alex Borgart
Amber Milena Mihajlovic
Ben Levi Petersen
Burak Asik
Carlo Frederik Heun
Caspar Medlin
Daniel Schaen
Dastyn-Sven Ritter
David Richter
Elin Ylva Schweckendiek
Emma Hartwig
Eve Chantal Frank
Felia Helene Müller
Felix Willke
Finja Elia Blaesing
Finn Tjorge Blank
Hannes Muth
Janik Rohde
Jeppe Raimund
Joshua Kilian Hansen
Jule Hermsen
Kim Fabienne Käding
Konstantin Kaiser
Lena Lange
Leo Petzold
Leon Mordhorst
Levin Paetow
Lilly Westphal
Linna Helene Loeb
Luis Schmidt
Luna Brandt
Marius Friedrich
Masha Engellenner
Mia Lotta Mohr
Mika Kohlmann
Nathalie-Colleen Rinne
Nico Kerber
Peter Geschonke
Raian Alswitsch
Sarina Beyer
Semih Eren Akyol
Sohail Maliki
Sophia Marie Schalke
Svea Levke Petersen
Talha Eren Özdemir
Theresa Helena Onderka
Tim Schröder
Tino Klein
Tino Kopelke
Tom Laugwitz

20 Jahre
Alina-Sophie Steiner
Annabell Hoppe
Annika Henningsen
Charlotte Dyckmans
Colin Völter
Fabienne Fridrich
Ferdaus Ghafury
Finjas Schümann
Fynn Marek Jacob
Hagen Blohm
Hannah Cornehl
Henrik Grünhoff
Ivan Nicolas Carrera Zarzar
Jacline Gaethje
Jana Güttler
Jonas Sterner
Julian Jesse Eggers
Kevin Kusch
Laura Sophie Kops
Lena Celine Matthiesen
Lene Sophie Klein
Lennard Krap
Levke Hoffmann
Lia-Sophie Marlow
Line Zyball
Lisa Rosenbaum
Lotte Frenz
Luise Hansen
Marie-Charlot Gerau
Mette Marieke Blank
Nicolai Voigt
Nikolai Felix Gaertner
Noah Oberbeck
Paul Witt
Paula Back
Paula Strobler
Pearl-Johanna Jacobsen
Richard Arndt
Sarah Seniger
Shirin Dalgic
Steven Obler

25 Jahre
Alina Feddersen
Anne Witt
Annika Zdun
Björn Carstensen
Celine Paetsch
Christopher Schultze
Elena Kern
Eva-Marie Wormuth
Ferdinand Graf von Reichenbach
Finja Warns
Finn-Henrik Hoop
Florian Wilhelm
Frederike Leu
Jan Pannenborg
Jan Torge Hausdörfer
Janika Holtz
Johannes Bues
Julian Rummeling
Kevin Soll
Kevin Girnus
Lea Busekow
Maike Schott
Malte Hansen
Marvin Leege
Maxie Charlotte Palme
Maximilian Duus
Niklas Bettin
Pascal Munke
Tabea Back
Tim-Lukas Wulf

30 Jahre
Alexander Todt
Alexander Mühling
Annika Wirz
Ann-Kristin Felke
Arthur Schäfer
Asmus Nehlsen
Daniel Hansen
Dennis Schönfeld
Enrico Siefert
Jan Voß
Janne Trisha Carstens
Joschua Kühnreich
Joshua Amponsah
Kevin Lassen
Leif Rottscholl
Manuel Schwenk
Nele Pilz
Oliver Müller
Rene-Peter Schmitz
Samanta Julia Carone
Sarah von Manger
Sarah Brenneiser
Sarah Begunk
Sarah Otto
Stefanie Zimmermann
Susann Tayaranian
Victoria Bendt
Yannik Goniwiecha

35 Jahre
Alina Thomsen
Andreas Liebert
Bastian Karkossa
Benjamin Brausewetter
Benjamin Fein
Benjamin Retzlaff
Björn Baese
Daniel Sieh
Dennis Golubovic
Eileen Angelique Wunderlich
Ingo Wolf
Jan Uphues
Jan Ringsleben
Jens Dettbarn
Katharina Klinger
Lasse Bork
Markus Gaedke
Matthias Hensel
Michael Krause
Nico Wickleder
Philipp Müller
Sabrina Gaedke
Sergej Pede
Tatjana Todt
Tim Siedschlag
Timo Wischnewski
Uwe Altmann

40 Jahre
André Filipovic
Arne Bredenkamp
Bastian Ohrtmann
Benjamin Schwarz
Bianca Hennings
Birte Carstensen
Chris Pielke
Christian Theimer
Christian Diebel
Christian Riecks
Daniel Batzing
David Jansen
Hannes Drews
Katja Schiemann
Lars Rosenstein
Matthias Stump
Melanie Käding
Melanie Bethke
Michael Blaschek
Michael Wähner
Sebastian Finkler
Sönke Lüttjohann
Svenja Herdel
Tobias Meier
Torben Zimmermann
Torben Schlüter

45 Jahre
Barbara Lorenz
Birol Cay
Christian Lorenz
Dietmar Kunze
Eckhardt Klostermeier
Felix Pasternak
Friedrich Bengelsdorf
Jan Wilms
Kim Pasternak
Klaus-Peter Möller
Marco Hofes
Marius Arndt
Nadine Jacobsen
Oliver Milhahn
Robert Elsner
Stefan Kähler
Stefan Körner
Steven Brandt
Sven Schmidt
Swen Siewert
Swenja Schulz
Torge Treptow

50 Jahre
André Nissen
Andreas Harders
Bärbel Gebien
Bastian Sohn
Bernd Schaf
Bettina Steinleitner
Björn Otterbeck
Britta Witt
Britta Roschinski
Christian Kaack
Denise Wendler
Deniz Karahan
Eike Wolf
Ernst Hartwigsen
Florian Krug
Güner Kopuk
Gunnar Anger
Heiko Delfs
Heiko Ohff
Ilka Thomsen
Jan Burkel
Jörn Schmidt
Julika Wulff
Karsten Poschke
Klaus Bajohr
Maike Schmidt-Boldt
Matthias Schicker
Matthias Kortüm
Matthias Lassen
Matthias Voigt
Matthias Sellmer
Nicole Krap
Norman Nawe
Ralf Birkhahn
Sandra Meyer
Sascha Jacobsen
Stefan Haas
Stephan Michalke
Sven Christian Seele
Tanja Müller
Thomas Hager
Thomas Hohnsbeen
Thorben Knoke
Thorsten Kibbel
Tim Oliver Pröhm
Tina Rothenstein
Volker Scheff

55 Jahre
André Wilckerling
Anja Kohlmorgen
Arne Schmidt
Birgit Rosenbaum
Britta Stahl
Carsten Jürgens
Conny Fensch
Dirk Hornberger
Dirk Benz
Dirk Schröder
Dörthe Gay
Frank Dammann
Gaby Schneevogt-Kluge
Gerhard Sönnichsen
Hanjo Struve
Henning Pless
Jan Walter
Jens Steinleitner
Jörg Moeller
Jörg Thes
Kai-Uwe Back
Karl Gladeck
Kathrin Kolb
Klemens Mordhorst
Knud Hansen
Markus Feddersen
Mathias Sievert
Matthias Techel
Michael Lütten
Michael Thomsen
Michael Böhm
Oliver Küppers
Rainer Jessen
Ralf Wulf
Silvia Braun-Ruchay
Stefan Gebien
Uwe Stöver

60 Jahre
Albrecht von Felbert
Andreas Raddatz
Astrid Epitropou
Axel Meß
Beate Hanisch
Detlef Vogel
Frank Mathiske
Gaby Krämmer
Gunter Zerbe
Günter Labott
Hauke Jensen
Heike Peter
Heiner Schmidt
Jens Wulf
Karsten Kretschmann
Kordula Sommer
Marco D´orazi
Michael Strauch
Michael Winkler
Michael Meschkat
Mikica Mladenovic
Reinhard Schabacker
Stefan Nörenberg
Thomas Beuster
Thomas Marth
Ulf Paetau
Ute Vogel
Volker Zacharias
Winfried Wieck

65 Jahre
Detlef Mahlke
Dieter Max Penkert
Frank Artkämper
Harald Wiese
Jens Molt
Jörg Bartlewski
Julius Hummel
Jürgen Duffner
Konstantin-Franz Neugebauer
Manfred Steinbach
Markus Wolter-Pecksen
Marlies Wendt
Reimer Haupthoff
Ulrich Gerhard Walter Kauffmann
Uwe Schubert

69 Jahre
Norbert Trede

70 Jahre
Arno Heitmann
Brigitte Vogdt
Burkhard Leo
Detlef Schoof
Gerd Kluge
Gerd Schildt
Hans Cordts
Hans-Jörn Arp
Jürgen Arp
Klaus Schütt
Norbert Seliger
Peter Geiß
Rainer Looft
Siegfried Speer
Ulrich Hoeneß

75 Jahre
Axel Steinbach
Gerd Mandewirth
Hannelore Weiland
Hans-Peter Grote
Herbert Zündorf
Horst Albert
Horst Bredekamp
Jürgen Maier
Peter Harry Carstensen
Rainer Tschorn

80 Jahre
Bernd Sehm
Bernd Jürgen Seele
Dieter Schmiedel
Manfred Bigott
Rolf-Dieter Braczek

85 Jahre
Dieter Kaulbars
Ulrich Meyer
Wolfgang Schwierzke

DAS NEUE TRIKOT –
AUCH BEI UNS ERHÄLTLICH!

famila
besser als gut!

Abs.: KSV Holstein von 1900 e.V. · Steenbeker Weg 150 · 24106 Kiel

DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post

P PREMIUMADRESS BASIS DIALOGPOST

Vorname Nachname
Straße
Zusatzadresse (evtl.)
PLZ Ort